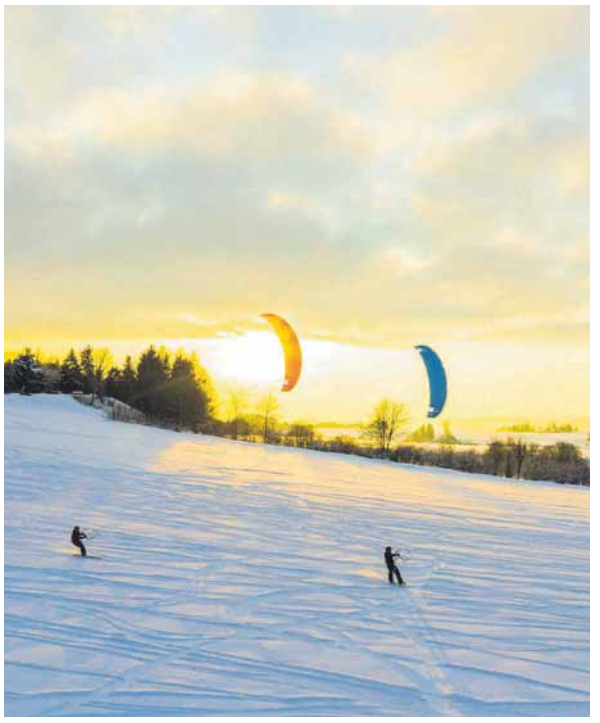
Ausgabe Nr. 3 · Mittwoch, 03.02. bis Mittwoch, 17.02.2021

Bürger- und Gästeinformationen mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Wurzach

Bad Wurzach

natürlich . informativ





Online-Podiumsdiskussion

„Dorfentwicklung Seibranz“ am 04.02., 19 Uhr



Nachrichten aus Stadt & Ortschaften



Gäste & Freizeit

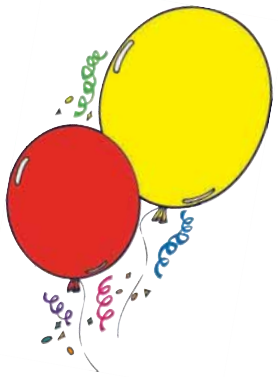


Veranstaltungen Handel & Gewerbe

Stadt Bad Wurzach

HGV

Fasnet 2021



Man kann auch im Herzen
stets lachen und scherzen …

… auch wenn in diesem Jahr kein Umzug und keine Feste stattfinden und wir auf viele frohe und schöne Fasnetsbegegnungen verzichten müssen, so ist die Fasnet doch trotzdem da.

In den Herzen und Häusern der Narren
wird die Fasnet trotzdem Einzug halten
und Euch ein paar frohe Stunden bescheren.

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet 2021
und hoffen auf ein freudiges Wiedersehen 2022!















Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Bad Wurzach

Bad Wurzach ..... Seite 4

Aktuelles aus

Arnach ..... Seite 10
Dietmanns ..... Seite 10
Eintürnen ..... Seite 10
Gospoldshofen ..... Seite 11
Haidgau ..... Seite 11
Hauerz ..... Seite 12
Seibranz ..... Seite 13
Unterschwarzach ..... Seite 15
Ziegelbach ..... Seite 16

Ökumenische Kurseelsorge ..... Seite 17

Naturschutzzentrum ..... Seite 18

Kirchliche Nachrichten ..... Seite 20

Bekanntmachungen und Bekanntgaben ..... Seite 24

Informationen und Service ..... Seite 31



Titelbilder:
links: Snowkiten am Wachbühl bei Seibranz (Foto © Dietmar Stiplovsek)
rechts: Neubau Hallenbad im Winterkleid

Öffnungszeiten

Bürgerbüro/Fundbüro
Mühltorstr. 3 · Amtshaus
Tel. 07564 302-114, 302-115
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00–13:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr · Sa. 9:00–12:00 Uhr

Erlebnisausstellung MOOR EXTREM und Wechselausstellung
Rosengarten 1 · Tel. 07564 302-190,
derzeit geschlossen

Hallenbad Bad Wurzach
derzeit geschlossen, ansonsten Dienstag,
Mittwoch und Freitag von 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage von 12 bis 18 Uhr.
Infos Tel. 07564 5571

Kleiderladen „Jacke wie Hose“
Öffnungszeiten: Do. und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr

Bad Wurzach Info
Rosengarten 1 · Tel. 07564 302-150
derzeit geschlossen, ansonsten
Öffnungszeiten: Mo., - Fr., 9:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Öffentliche „nette Toiletten“
Amtshaus, Bad Wurzach Info

Postagentur – neben Discounter Norma
Memminger Straße 22/1 · Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9:00–12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 –12:30 Uhr

Stadtbücherei
Rosengarten 3 (Parkplätze beim Kurhaus/
hinter Maria Rosengarten)
07564 302-230
nur Bestell-/Abholservice (click & collect):
Di. 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. 14:00 – 18:00 Uhr · Do. 10:00 – 18:00 Uhr
Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Verwaltung
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00–12:00 Uhr · Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Tel. 07564 302-0

Vitalium-Therme
Karl-Wilhelm-Heck-Straße 8 ·
Tel. 07564 304-2301, derzeit geschlossen

Ambulante Therapie im feelMOOR – das Gesundresort Bad Wurzach
Karl-Wilhelm-Heck-Str. 12 · Tel. 07564 304-2200
Physiotherapie eingeschränkt
möglich Di. und Do. von 8:00 – 16:00 Uhr,
Anmeldung: Mo. – Fr. 8:00 – 14:00 Uhr und
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr. Zusätzlich in der
Vitalium-Therme Mo. und Mi. 8:00 - 14 Uhr

Bad Wurzach



Stadtverwaltung
Marktstraße 16
88410 Bad Wurzach
Telefon: 07564 302 0
Telefax: 07564 302 170
stadt@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung:

Mo.–Fr.	08:00–12:00 Uhr
Do.	14:00–17:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo.–Fr.	08:00–13:00 Uhr
Do.	14:00–18:00 Uhr
Sa.	09:00–12:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin des Gemeinderates am Mo. 22. Februar

Voraussichtlich um 18 Uhr im Kurhaus am Kurpark, Kursaal. Die Tagesordnung finden sie ca. 1 Woche vor der Sitzung im Aushang vor dem Rathaus Bad Wurzach oder auf der Homepage: www.bad-wurzach.de.

Bericht aus dem Kurbetriebsausschuss vom 25. Januar

In der aktuellen Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:
Wirtschaftsplan städtischer Kurbetrieb 2021 – Vorberatung:
Der Kurbetriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Kurbetriebs wie auf S. 2 des Wirtschaftsplans dargestellt zuzustimmen (einstimmige Zustimmung bei einer Enthaltung).
Weitere Informationen zu den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem unter www.ris-bad-wurzach.de

Bericht aus dem Ausschuss für Technik und Umwelt vom 18. Januar

In der aktuellen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

Ersatz-Neubau Hallenbad - Bauverlauf und Fertigstellung
Ohne Beschluss – Kenntnisnahme.
Wirtschaftsplan der Städt. Abwasserbeseitigung 2021 – Vorberatung
Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat, dem Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ wie auf S. 3 des Wirtschaftsplans dargestellt zuzustimmen (einstimmige Zustimmung).
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad Wurzach 2021 – Vorberatung zu Inhalten im Geschäftskreis des Ausschusses für Technik und Umwelt:
Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2021 der Stadt Bad Wurzach wie auf S. 8 und 9 des Planwerks dargestellt zuzustimmen (einstimmige Zustimmung).
Weitere Informationen zu den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem unter www.ris-bad-wurzach.de

Bericht aus dem Verwaltungs- und Sozialausschuss vom 18. Januar

In der aktuellen Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad Wurzach 2021 – Vorberatung zu Inhalten im Geschäftskreis des Verwaltungs- und Sozialausschusses:
Der Verwaltungs- und Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2021 der Stadt Bad Wurzach wie auf S. 8 und 9 des Planwerks dargestellt zuzustimmen (einstimmige Zustimmung).
Weitere Informationen zu den Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem unter www.ris-bad-wurzach.de

Neubau Hallenbad – spätere Fertigstellung aber im Kostenrahmen

Bei einem Pressetermin am 21. Januar führte Robert Reischmann vom städtischen Bauamt mit Bürgermeisterin Alexandra Scherer die örtlichen Pressevertreter durch die Baustelle. Im Ausschuss für Technik und Umwelt am 18. Januar hatte Architekt Wolfgang Gollwitzer von einer nunmehr geplanten Fertigstellung im Mai berichtet. Bei den Kosten sei keine wesentliche Überschreitung des Kostenplans zu erwarten.



Nachdem derzeit wegen der Corona-Beschränkungen weder eine öffentliche Baustellenbesichtigung noch ein vergleichbarer Ortstermin mit dem Gemeinderat möglich sind, hatte sich die Stadtverwaltung zuletzt entschlossen, wenigstens über einen Pressetermin den Fortgang der baulichen Maßnahmen zu kommunizieren. Der Ortstermin brachte im Vergleich zur letzten Besichtigung im Sommer mit dem Gemeinderat mehrerlei Erkenntnisse: „Es geht vieles voran, aber es ist auch noch viel zu tun bis zur Fertigstellung.



Hintergrund der zuletzt eingetretenen zeitlichen Verzögerungen sind insbesondere eine verspätete Umsetzung verschiedener Schlüsselgewerke mit entsprechenden Auswirkungen auf die Folgearbeiten. „Lieber bringen wir die Arbeiten jetzt aber gut und qualitätvoll zu Ende, also mit Druck auf eine schnellere Umsetzung zu drängen“, so Bürgermeisterin Scherer sowohl im Ausschuss als auch beim Ortstermin. „Umso mehr, da das Bad angesichts Corona derzeit ohnehin noch nicht geöffnet werden könnte“.
Bei der Besichtigung mussten die Beteiligten noch einen größeren Absatz zum Eingang überwinden, mit Fertigstellung der Außenanlagen wird der Zugang aber ebenerdig sein. „Mit den Arbeiten für die Außenanlagen müssen wir jetzt aber noch warten, bis Schnee und Witterung dies zulassen“, so Robert Reischmann. Im Gebäude habe sich aber mittlerweile einiges getan. Insbesondere die Technik ist weit fortgeschritten, als nächste große Schritte stehen beispielsweise die Fließ- und Malerarbeiten oder Fertigstellung von Decken usw. in einzelnen Räumen an. Derzeit sieht man vielerorts noch die nackten Wände und losen Kabel, bald werde hier aber vieles versteckt sein.



Und dass sich in einem Schwimmbad viel mehr als nur das eigentliche Becken versteckt, wurde beim rund einstündigen Rundgang mehr als deutlich. „Im oberen Stock befinden sich insbesondere Belüftungs-, Elektro- und Heiztechnik - alles natürlich auf dem modernsten Stand“. Gleiches gilt für die im Keller untergebrachte Badewassertechnik, die schon von den Dimensionen her beeindruckend ist. „Von den beteiligten Fachfirmen wurde im gesamten Gebäude bisher hervorragende Arbeit geleistet“, betonte Robert Reischmann.

Mit der modernen Technik werde das Bad auch ein attraktiver Arbeitsplatz für die Fachkräfte für den Bäderbetrieb, die über den Kurbetrieb gestellt werden. „Sicher auch ein wichtiges Argument, in Zukunft seinen Arbeitsplatz in Bad Wurzach zu bewahren oder neu zu wählen.“, so Bürgermeisterin Scherer.



Mit der Fertigstellung der Arbeiten wird nun im Mai gerechnet. „Ein mehrwöchiger Probebetrieb ab Fertigstellung soll im Weiteren dafür sorgen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anlagen bei Vollbetrieb bereits gut kennen. „Wann genau im Sommer der Eröffnungstermin für das Bad sein wird, können wir daher heute noch nicht genau sagen“.

Im eigentlichen Badebereich wird derzeit gerade die Rinne für das 21 Quadratmeter große Kinderbecken gefliest, zeitnah soll auch noch der bislang fehlende Boden des Edelstahlbeckens eingebracht werden. Mit einem 25 Meter langen und zehn Meter breiten Becken mit einer Tiefe von 80 bis 180 Zentimetern sind die Dimensionen des Bades im Prinzip identisch mit dem bisherigen Bad. Als neben der Architektur weitere Besonderheit des Bades ist bereits jetzt der tolle Ausblick Richtung Kirche und Kurhaus aber auch ins Ried gut zu erkennen.

Mit den zeitnah vorgesehenen Arbeiten zum Außenbereich wird auch die künftige Liegewiese mit hergestellt werden. Noch führt hier von der Schwimmhalle eine Baustellentür aus Holz ins Freie. Später wird es dort eine Flügeltür zum etwa 15 Meter breiten Außenbereich geben.

DANIELA AMANN
RECHTSANWÄLTIN



Weitere Informationen: **amann-kanzlei.de**

EHESCHEIDUNG
SORGERECHT / UMGANG
UNTERHALT / VERMÖGEN

Wir schaffen Lösungen rund um das Familienrecht.

Daniela Amann
Rechtsanwältin
Marktstraße 7
88410 Bad Wurzach

Tel. 07564 937 626-0
Fax 07564 937 626-1
mail@amann-kanzlei.de
www.amann-kanzlei.de

HEIZUNG · SANITÄR · KACHELOFEN



THIER GmbH
Naturkraft Heizsysteme
KACHELOFEN · HEIZUNG · BAD

SCHAUSONNTAG
7. Februar 2021 von 10-16 Uhr
Abhängig von der aktuellen Verordnung

Kimpfler 8 • 88410 Bad Wurzach • Telefon 07564 - 4004 • www.thier.co

Volk‘s Baumarkt

Jetzt auch bei uns:
Per Telefon bestellen und im Laden abholen.

Tel. 07564/948 494 (click & collect)

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Neues aus der Stadtbüchere

libell-e.de
Alle Bücher, die ich mag – in der e-Leihe

Mit dem Abholservice „Click & Collect“ sowie dem Onleihe Portal www.libell-e.de bieten wir Ihnen ein doppelstarkes Angebot zur Medien-Ausleihe an. Alles was Sie dazu benötigen ist ein gültiger Leseausweis Ihrer Stadtbücherei Bad Wurzach. Damit steht Ihrem Lesevergnügen nicht mehr viel im Weg: Rund um die Uhr erreichen Sie die digitale Ausleihmöglichkeit libell-e.de. Hier finden Sie eine Vielzahl an digitalen Medien wie eBooks (Romane, Sach-, Kinder- und Jugendbücher), eAudios (Hörbücher zur Unterhaltung und Information) sowie eMagazinen (div. Zeitschriften). Wer lieber etwas in den Händen halten möchte, ist bei unserem Abholservice „Click & Collect“ an der richtigen Adresse: nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher (per Email) Bestellung können Sie Ihre gewünschten Medien zu einem vereinbarten Termin bei uns abholen (es gelten die allgemein bekannten Hygieneregeln). Telefonisch erreichen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten (s.u. – außer samstags!). Sie haben Fragen zu unseren Angeboten? Rufen Sie uns einfach während der unten aufgeführten Zeiten an – wir beraten Sie gerne.
Bereits entliehene Medien werden automatisch verlängert, für fällige Medien werden während der Schließzeit keine Gebühren erhoben.
Weitere Informationen: Stadtbücherei, Rosengarten 3, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564 302-230, stadtbuecherei@bad-wurzach.de, www.bad-wurzach.de
Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, Mi. 14-18 Uhr, Do. 10-18 Uhr, Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr – aufgrund der aktuellen Pandemielage derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen.



Volkshochschule Anmeldungen möglich

vhs Bad Wurzach
Im Februar

Das neue Programmheft der Volkshochschule liegt zum Mitnehmen bereit und auch im Internet finden Interessierte das vollständige Kursangebot für das kommende Semester. Für folgende Veranstaltungen und Kurse, die voraussichtlich im Februar beginnen, gibt es noch freie Plätze.
Schnell sein lohnt sich!
Gesundheit:
Vortrag: Heuschnupfen (Di., 23.02.), Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene (Sa., 20.02. ➔ Kursbeginn findet voraussichtlich später statt), Yoga am Morgen (Do., 25.02.).
Sprachen:
Frischen Sie Ihr Französisch auf (Do., 18.02. – 8 Termine ➔ Kursbeginn findet voraussichtlich später statt), Deutsch als Fremdsprache (Mi., 24.02. – 10 Termine), Italienisch für Anfänger (Mi., 24.02. – 8 Termine), Spanisch für Anfänger (Mi., 24.02. – 15 Termine), Spanisch für Fortgeschrittene (Mi., 24.02. – 15 Termine).
Kultur:
Illustriertes Tagebuch führen (Fr., 19.02. – 6 Termine ➔ Kursbeginn findet voraussichtlich später statt), Salsa Cubana (Grund-/Aufbaukurs (Sa., 20.02. – 4 Termine ➔ Kursbeginn findet voraussichtlich später statt).
Aufgrund der aktuellen Situation ist die Durchführung der einzelnen Kurse vorbehaltlich der dann herrschenden Pandemielage und den Regelungen. Bitte informieren Sie sich kurzfristig vor Kursbeginn auf www.vhs-bad-wurzach.de über Ihren gebuchten Kurs. Sollten bis zum geplanten Semesterstart keine Präsenzkurse möglich sein,
versucht die VHS einzelne Kurse
– sofern möglich und umsetzbar – online anzubieten.
Weitere Informationen und Anmeldung:
Städtische Volkshochschule Bad Wurzach, Rathaus, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach, Tel.: 07564 302-110, Fax: 07564 302-3110
E-Mail: info@vhs-bad-wurzach.de, Internet: www.vhs-bad-wurzach.de

Trendsportart Snowkiten am Wachbühl in Seibranz

An diesen stürmischen Wintertagen können Spaziergänger bei Nord-Ost-Wind im Teilort Seibranz eine spannende und noch eher unbekanntere Sportart beobachten. Unterhalb des Aussichtspunkts Wachbühl flitzt das Team von Wind-Kind-Allgäu beim Snowkiten über den weißen Hang.



(Foto © Dietmar Stiplovsek, Kiter: Markus & Michael Huber, Nico Wüst)

Kitesportler Micheal Huber schwärmt für seine Leidenschaft: „Frische klare Luft auf meinem Gesicht, der Schnee glitzert, dämpft meine Schritte auf dem Weg an eine offene und exponierte Stelle. Die Landschaft ist wie weich gezeichnet und liegt weiß und unberührt vor mir, hinter mir die ersten Spuren im Schnee. Es weht eine mäßige Brise aus NO, die Zweige am Baum bewegen sich. Schnell den Kite auspacken, mit Schnee beschweren, die Leinen abwickeln, Trapez, Ski und Helm kontrollieren und starten. Die erste Spur ziehen, angetrieben vom Wind, der Schnee rauscht leise hinter mir und macht kleine Fontänen an meinen Skienden, heute ist er pulvrig. Ansonsten höre ich nur den Wind, mein Kopf ist frei, wo will ich hin? Ein Stück den Buckel runter, durch diese Wächte? Den Buckel wieder hoch. Der Wind legt zu, vielleicht ein Sprung über den Busch da hinten? Das ist Snowkiten, das ist die Freiheit zu erkunden, angetrieben vom Wind, die ersten Spuren zu ziehen! Never stop playing!“



(Foto © Dietmar Stiplovsek, Kiter: Markus Huber)

Kitesport ist sehr vielfältig: Im Schnee mit Ski oder Snowboard, am Strand oder auf einer gemähten Wiese (mit Erlaubnis vom Bauern) in einem Kitebuggy (fußgelenktes Dreirad) oder mit einem Landkiteboard. Auch Schlittschuhe, Inlineskates oder sonstige von den Füssen gelenkte fahrbare Untersätze kommen gelegentlich auf geeignetem Untergrund zum Einsatz. Aber natürlich hat auch diese Medaille eine Kehrseite: Der Schnee ist auch mal Nass und läuft nicht, der Wind ist böig oder lässt sich gar nicht blicken. Die Leinen sind verheddert oder es fängt an zu regnen. Wer sich nicht gerne den Elementen aussetzt und nicht bereit ist die eine oder andere Leine zu entwirren sucht sich besser eine andere Beschäftigung. Trotz aller Widrigkeiten - es besteht definitiv Suchtpotential!

Die ambulante Physiotherapie des feelMOOR ist trotz Lockdown für Sie da



(Carsten Lew bei der Behandlung)

Trotz Lockdown ist es nach wie vor möglich, zur ambulanten Physiotherapie auf Rezept zu uns ins feelMOOR – das Gesundresort zur Behandlung zu kommen. Dies umfasst normale Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Krankengymnastik am Gerät und ab Februar wieder Wassertherapie. Die Moorbadeabteilung muss aktuell leider immer noch geschlossen bleiben. Sie haben ein vom Arzt verordnetes Rezept? Dann kontaktieren Sie uns zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr unter der Telefon - Nr. 07564 / 304 - 2200 oder stefanie-gregg@bad-wurzach.de. Sie erreichen uns zu Ihren vereinbarten Therapieterminen in der Lockdown-Zeit ganz bequem über den Hoteleingang. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen dann sehr gerne weiter, sollten Sie sich in unseren neuen Hotelräumlichkeiten noch nicht auskennen.

Das feelMOOR ist mit den Vitalium Fitnesskursen online



Seit letzter Woche gibt es die Möglichkeit, online unsere Fitnesskurse zu besuchen. Wir kommen über Zoom direkt zu euch nach Hause. Es freut uns sehr, dass dieses Angebot bereits gut angenommen wird, jedoch haben wir immer noch Kapazitäten frei. Wer diese Woche noch einsteigen möchte, bezahlt die regulären 20 Euro pro Kursblock. Wer in der Woche ab dem 8. Februar in die Kurse mit einsteigen möchte, der bezahlt 15 Euro für die drei verbleibenden Einheiten.

Hier die angebotenen Kurse und noch bevorstehenden Termine:

Rückenfit
dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr mit Andrea Stadelmann, Termine: 9.2., 16.2., 23.2., Kosten: 15 Euro incl. MwSt. für den verbleibenden 3er Kurs

Zumba-Fitness
dienstags, 19 – 20 Uhr mit Susi Weißhaupt, Termine: 9.2., 16.2., 23.2., Kosten: 15 Euro incl. MwSt. für den verbleibenden 3er Kurs

Faszien-Yoga
mittwochs, 18-19 Uhr mit Judith Bader, Termine: 3.2., 10.2., 17.2., 24.2., Kosten: 20 Euro incl. MwSt. für den 4er Kurs, 15 Euro incl. MwSt. bei Einstieg ab 10.2.

Tabata
donnerstags, 19-20 Uhr mit Susi Weißhaupt, Termine: 4.2., 11.2., 18.2., 25.2.
Kosten: 20 Euro incl. MwSt. für den 4er Kurs, 15 Euro incl. MwSt. bei Einstieg ab 11.2.

So funktioniert die Anmeldung:
Ihr meldet euch über unsere Homepage (https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000063000060) zu dem gewünschten Kurs an, erhaltet eine Bestätigungsmail mit Link, Zugangscode, Meeting ID und allen Informationen zur Bezahlung und schon kann es losgehen. Solltet ihr Fragen haben, dann schickt uns diese sehr gerne unter Angabe der Telefonnummer an andrea.stadelmann@bad-wurzach.de. Wir freuen uns auf noch mehr Online-Teilnehmer!



♥-liche Blumengrüße

Wir sind da! Einfach anrufen - bestellen - abholen oder liefern lassen.

Gärtnerei Grad GbR
Ratperoniusstr. 15
88410 Arnach
07564 - 91511

Floristik Grad GbR
Herrenstraße 16
88410 Bad Wurzach
07564 - 948 1976

www.gaertnerei-grad.de



IHREN 1:1 TERMIN GIBT'S HIER:
Buchen Sie online oder rufen Sie uns an, und verzichten Sie nicht länger auf Ihr gutes Sehen!
2 m
100% lokal

optik westermayer
die Lust am Sehen!
Breiteweg 13/1, 88410 Bad Wurzach
Tel. 0 75 64/46 99
info@optik-westermayer.de
www.optik-westermayer.de

100 Jahre BAG RAIFFEISEN Technikmarkt

Prüfen Sie Ihre Forstseilwinde!



Lt. BG ist diese Prüfung jährlich durchzuführen.

Wir sind ein zertifizierter Betrieb mit Seilwindenprüfstand der BG

Vom 15.2. bis 16.2.2021 bei uns – Bitte um tel. Terminvereinbarung

Raiffeisen Bezug + Absatz eG
88410 Bad Wurzach · Oberriedstr. 5
Tel. 0 75 64 / 93 23-26

Wochenmarkt in der Breite



Jeden Donnerstag
7.30 Uhr Wochenmarkt
in der Breite, Bad Wurzach
7.55 Uhr Marktbus nach Bad Wurzach
aus den Teilorten: Dietmanns, Hauerz, Seibranz und Gospoldshofen, Kosten: 2 Euro bzw. 3 Euro für Hin- und Rückfahrt

Ausstellungen – Museen – Sehenswürdigkeiten es gelten die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen

Moor Extrem - die multimediale Erlebnisausstellung, bis Mitte Februar voraussichtlich geschlossen, Info Tel. 07564 / 302-190 (regulär täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet)

Neue Wechselausstellung: Airlines – Vogelspuren in der Luft, bis Mitte Februar voraussichtlich geschlossen (regulär täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet), Textilkunst – Ausstellung von Lina Andrea Dippel mit Fotografien von Helmut Attinger, Rosengarten 1, Info Tel. 07564 / 302-190

Bienen-Infopfad
Bezirksimkerverein Unterschwarzach / Naturschutzzentrum Wurzacher Ried, Schautafeln im Kurpark

Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus und Sonderausstellung: Sepp Mahler, ein Staunender – sein Kunst und die Schöpfung, Malerei, Dichtung, Sozialgeschichte, Filme, uvm., Ravensburger Straße 21, Besichtigung Künstlerhaus, derzeit geschlossen, Tel. 07564 / 1728, bis auf weiteres keine Führungen

Leprosenhaus (ehem. Siechenhaus)
Ravensburger Straße, geöffnet April bis Oktober: Sonn- und Feiertage von 14 - 17 Uhr, Führungen jeden 3. Sonntag im Monat bis Oktober, Anmeldung erforderlich, Tel. 07568 / 96 04 96

Oberschwäbisches Torfmuseum
ehemaliges Zeiler Torfwerk, Oberried, geöffnet April bis Oktober jeden 2. So. und 4. Sa. im Monat von 13 - 17 Uhr

Wir drehen die Zeit zurück: Uhrmachermuseum, Marktstr. 20, bis auf weiteres keine Führungen

Käsereimuseum in Gospoldshofen
täglich geöffnet, bis auf weiteres keine Führungen, Käserei Vogler, Tel. 07564 / 3583

Rokoko-Hauskapelle Maria Rosengarten (1717): Rosengarten 3, täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet

Barocktreppenhaus des Wurzacher Schlosses (1723-1728): Marktstraße 9, ab 1. April von 8 - 18 Uhr, ab November täglich von 8 - 17 Uhr geöffnet!

Barocke Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg (1712-1713): Gottesberg 1, tagsüber geöffnet!

Klassizistische Pfarrkirche St. Verena (1775/1777): tagsüber geöffnet!

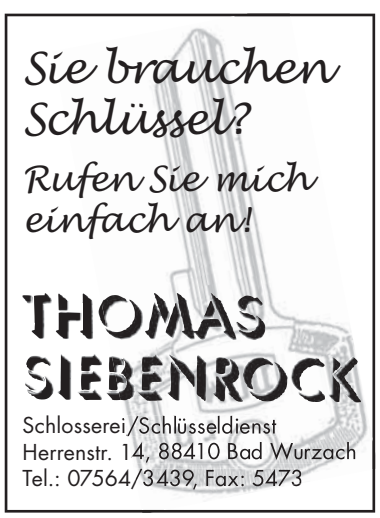












vhs | Bad Wurzach

VHS Programm

Frühjahr/Sommer 2021



Jetzt anmelden!

www.vhs-bad-wurzach.de
info@vhs-bad-wurzach.de
07564/302-110

Arnach



Ortsverwaltung

Sankt-Ulrich-Straße 6
88410 Bad Wurzach – Arnach
Telefon: 07564 91048
Telefax: 07564 3023401
ov.arnach@bad-wurzach.de
michael.rauneker@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo. + Fr.	08:00–12:00 Uhr
Di. + Do.	15:00–18:00 Uhr
Mi.	08:00–13:00 Uhr

Dietmanns



Ortsverwaltung

Am Schulplatz 1
88410 Bad Wurzach - Dietmanns
Telefon: 07564 302-252 (Sek)
07564 302-253 (OVS)
Telefax: 07564 302-3252
ov.dietmanns@bad-wurzach.de
monika.ritscher@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	09:00–12:00 Uhr
Mi.	09:00–12:00 Uhr
Do.	16:00–18:00 Uhr

Eintürnen



Ortsverwaltung

Rathausstr. 3
88410 Bad Wurzach – Eintürnen
Telefon: 07527 95011
Telefax: 07564 3023405
ov.eintuernen@bad-wurzach.de
berthold.leupolz@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	08:00–12:00 Uhr
Di.	09:00–12:00 Uhr
Mi.	16:15–19:00 Uhr
Do.	09:00–12:30 Uhr

Aktuelles aus Arnach

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do. 18. Februar, von 8.30-10.30 Uhr, auf dem Parkplatz der Bushaltestelle/Feuerwehrhaus.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Papiersammlung
Das Papiermobil steht am Sa. 06.02. von 8.30-11 Uhr auf dem Parkplatz der Bushaltestelle/Feuerwehrhaus. Die Soldaten- und Schützenkameradschaft bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Aktuelles aus Dietmanns

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Mi. 17.2., 13.30–15.30 Uhr, Festplatz

Aktuelles aus Eintürnen

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do., 18. Februar, 11–13 Uhr, Parkplatz hinter der Turnhalle in Eintürnenberg.

Bad Wurzach
GUTSCHEIN
HGV Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach e.V.
Informieren, Kaufen, Verschenken: www.badwurzach-gutschein.de

Umzug zum 15.02.2021

Naturheilpraxis Petra Vollmer

Neue Adresse:

Seibranzer Str. 13
88410 Bad Wurzach - Gospoldshofen
Tel. 07564/9486888

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Heizöl-Express
... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon (0 75 64) 93 52 97
Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

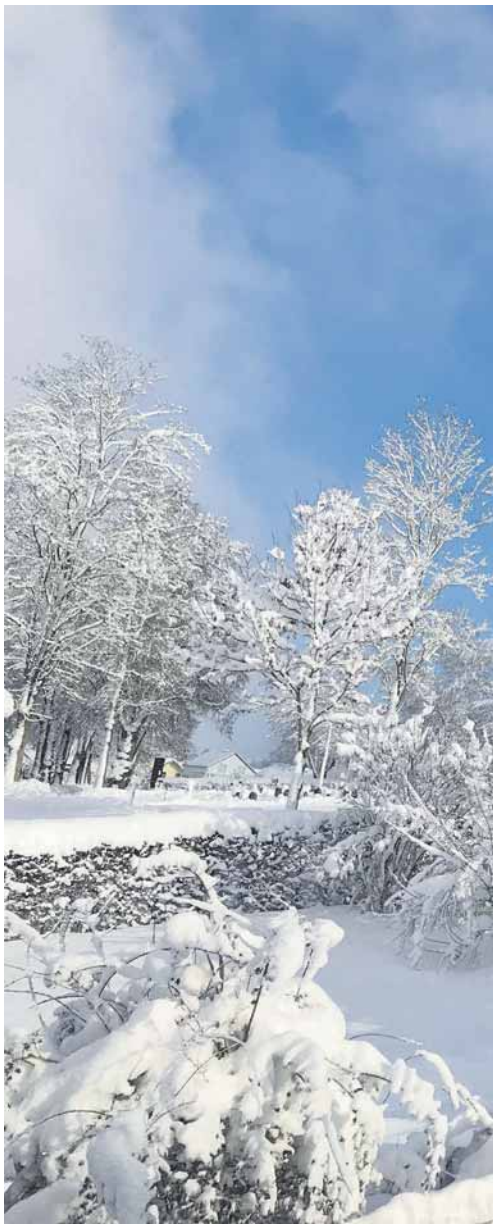
Gospoldshofen



Ortsverwaltung
Gottesbergweg 1
88410 Bad Wurzach – Gospoldshofen
Telefon: 07564 91073
Telefax: 07564 3023407
ov.gospoldshofen@bad-wurzach.de
margaretha.loritz@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	14:00–16:00 Uhr
Di.	08:00–12:00 Uhr
Do.	09:00–13:00 Uhr



Haidgau



Ortsverwaltung
Dorfstr. 8
88410 Bad Wurzach – Haidgau
Telefon: 07564 91083
Telefax: 07564 3023409
ov.haidgau@bad-wurzach.de
ernestina.frick@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do.	09:00–12:00 Uhr
Di.	15:00–18:30 Uhr

Aktuelles aus Gospoldshofen

Rollende Wertstoffkiste
Di., 16.2., Hallenbadparkplatz, von 7.30-10.30 Uhr. In Seibranz von 13.30-15.30 Uhr auf dem Festplatz.

Aktuelles aus Haidgau

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Am Mi, 17.2. auf dem Dorfplatz gegenüber der Schule von 8:30–10:30 Uhr.



Hauerz



Ortsverwaltung

Hauptstraße 30
88410 Bad Wurzach – Hauerz
Telefon: 07568 263
Telefax: 07564 3023411
ov.hauerz@bad-wurzach.de
kurt.miller@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Di.	09:00 – 12:00 Uhr
Mi.	16:00 – 18:00 Uhr
Do.	09:00 – 12:00 Uhr
Fr.	09:00 – 12:00 Uhr

Aktuelles aus Hauerz

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Di., 16.2., 11-13 Uhr, Parkplatz bei der Turnhalle

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 14.1.
TOP 1 Informationen von Frau Bürgermeisterin Scherer zum städtischen Haushalt 2021 und zu aktuellen Themen: Der Haushaltsplan 2021 der Stadt Bad Wurzach ist geprägt von Mindereinnahmen, in der Hauptsache verursacht durch die Corona-Pandemie. Trotzdem ist für 2021 keine Schuldenaufnahme vorgesehen, allerdings müssen als Ausgleich die Rücklagen der Stadt herangezogen werden. Für Hauerz ist die Sanierung der Sanitäranlagen im Kindergarten sowie der Heizungsanlage der Turn- und Festhalle eingeplant. Weitere große Projekte sind: Fertigstellung des Hallenbades, Ausbau des kommunalen Glasfasernetzes, Instandhaltungsmaßnahmen und Grunderwerb. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, dem Haushaltsplan 2021 zuzustimmen.
TOP 2 Fragen und Anregungen der Bürger: Es werden keine Fragen gestellt.
TOP 3 Baugesuche: Der Ortschaftsrat nimmt Baugesuche zur Kenntnis und stimmt Befreiungsanträgen zu.
TOP 4 Landtagswahl am 14.3.: Es wird der Wahlvorstand für den Wahlbezirk Hauerz gebildet.
TOP 5 Verschiedenes:
- Zum 50-jährigen Bestehen des Freibades Hauerz soll Anfang August ein Fest veranstaltet werden.
- Ortsvorsteher Miller dankt der Feuerwehr für die schneebedingten Einsätze.



bauelemente
Telefon 07568 960859 5
Mobil 0173 3902843
Fenster made im Ländle
www.sl-bauelemente.de
Fenster · Haustüren · Insektenschutz

Die Stadtverwaltung Bad Wurzach mit 14.700 Einwohnern sucht zum 01.07.2021 einen:

Bachelor of Arts – Public Management oder einen Verwaltungsfachwirt (w/m/d) für den Fachbereich Steuern und Liegenschaften

(unbefristet / 50%)

Für Rückfragen steht Ihnen gerne unser Kämmerer, Herr Stefan Kunz 07564/302-140 zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie ergänzend unter **www.bad-wurzach.de** in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.02.2021 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach.**

Metzgerei · Gasthof Adler Hauerz

Fasnet dahoam!

Vom Gumpigen Donnerstag bis Fasnetssamstag:
11. Feb. bis 13. Feb.
von 8 bis 18 Uhr

Aktion für 9,50 €

5 Paar Weißwürste
oder 2 Paar Weißwürste
mit Sauerkraut und
1 Fl. Landzüngle
oder Seezüngle

Rosenmontag und Fasnetsdienstag von 11 bis 18 Uhr:

Kesselfleisch mit Sauerkraut
aus hauseigener Schlachtung

Fam. Willburger,
Mühlhaldeweg 3
88410 Hauerz, Tel. 07568 267

Auf Vorbestellung gibt´s sonntags Speisen zum Abholen!

KONZEPT. GRAFIK-DESIGN. WEB/INTERNET. MARKETING. WERBUNG. CONSULTING.
KREATIVE WERBE-IDEEN.
TOPIC.
WERBEAGENTUR GMBH
Weberweg 4
88410 Bad Wurzach
Fon 07564-9497653
WWW.TOPIC.DE

Haben Sie etwas vergessen?
Bitte nicht einfach „Davonschleichen"

Seibranz



Ortsverwaltung

St.-Konrad-Weg 2
88410 Bad Wurzach – Seibranz
Telefon: 07564 91086
Telefax: 07564 3023413
ov.seibranz@bad-wurzach.de
petra.greiner@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo.	08:00–12:30 Uhr
Di.	14:30–17:30 Uhr
Mi.	08:00–12:00 Uhr
Fr.	09:00–12:00 Uhr

Aktuelles aus Seibranz

Podiumsdiskussion – online

Ziemlich aufgewühlt haben wir im Herbst letzten Jahres die Nachricht über die Schließung der Volksbank Allgäu-Oberschwaben Geschäftsstelle Seibranz aufgenommen. Nicht nur die Situation um eine Bankfiliale mit dazugehörigem Bargeldverkehr hat uns beschäftigt, sondern in der Folge der Schließung natürlich auch die Sorge um unsere Grundversorgung, welche im Gebäude der ehemaligen Volksbank Allgäu- Oberschwaben angesiedelt ist.
Wir stecken mitten im Prozess ELR Entwicklungsprogramm ländlicher Raum. Dieses Förderprogramm hat zum Ziel, Seibranz in seinen Strukturen – Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung - zu erhalten bzw. zu verbessern.
So ergab es sich, dass wir –Ortschaftsrat, Seibranzer Stadträte und ich als Ortsvorsteherin - dieses wichtige Thema gerne mit Personen aus Wirtschaft und Politik in einer Podiumsdiskussion angesprochen hätten. Bereits Ende Oktober 2020 war dazu eine Präsenzveranstaltung geplant. Die Pandemie hat uns leider dazu gezwungen, einen neuen Termin festzusetzen. Wir haben als Ersatz nun den 4. Februar gewählt. Eine Präsenzveranstaltung ist immer noch nicht möglich, jedoch möchten wir dieses Thema aber auch nicht erneut aufschieben. Deshalb findet am 4. Februar um 19:00 Uhr eine Onlineveranstaltung statt.
Wir – der Moderator Florian Kiebler und ich - freuen uns, Sie in der Diskussionsrunde mit Frau Bürgermeisterin Scherer, Herrn Josef Rief MdB, Herrn Raimund Haser MdL, Frau Iris Steger Leiterin Dezernat Kreisentwicklung, Herrn Bernhard Schad Vorstand BAG, Herrn André Radke Geschäftsführender Schulleiter Bad Wurzach begrüßen zu dürfen.
Ihre Petra Greiner
Den Link zur Einwahl finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Wurzach/Seibranz https://www.bad-wurzach.de/stadtinfo/bad-wurzach/ortschaften/seibranz.html

Rollende Wertstoffkiste

Di., 16.2. von 13.30-15.30 Uhr auf dem Festplatz.

Rathaussturm

Koin Rathaussturm in diesem Jahr,
es kommt niemand von dr Narrenscharr.
So was hots bei uns doch no nia geba,
ohne Fasnet macht doch gar koin Sinn des Leba!
Ganz ohne Fasnet des isch fei komisch,
so mancher wird jetzt au scho launisch.
Am Wochenend gibs für dr Narr koi Ziel,
doch grad des isch was er doch immer will.
Viel Leut, viel Musik und viel Spaß.
Wenn alle gebat richtig Gas
Oifach au vergessa all dr Alltagsstress,
wobei dr Lockdown des au a bissle zulässt.
Aber oifach treffa sich mit andere Leit,
des vermissat Narren und au andere Leit.
Beschlossa hond wir Narren von ganz oba,
dass d Fasnet wird noch henda geschoba.
So feirat mir halt dieses Jahr moal im Sommer, unsere lange Röck dia brauchat mir dann nommer.
D`Schreibere Petra wird sich scho noch uns sehna, uns Narra am Gumpigen im Rathaus mit vial Krapfa zum Verwöhna.
Dia Ortsvorsteherin Petra, dia wird sich fraia bestimmt au, wenn I des Johr it komm und sie aus em Haus naus hau.
Doch ehrlich muss I au noch heut sein zu ihr, da bekommst au wenn als wieder guat isch mol a Bier!
Weil gschumpfa hab I letztes Jahr wega'm Schnee, denn seit sie da war gabs in Seibranz koiner me.
Zum Glück haben wir jetzt aber viel Schnee,
dann isch dr Winter für uns doch au no schee.
Am Wachbühl isch es dies Johr wirklich dr Hit,
do hond se mol rausgholt dia uralte Schlitt!
Hinter alle Häuser und vor allen Ecka,
tun sich die Narren des Jahr scho verstecka.
Corona hat auch dia Fasnet au fest im Griff,
wie an Hund, wenn er muss zruck beim Pfiff.
So findet halt dies Johr so manches Treffa online statt,
dass man von dr Fasnet wenigstens a bissle was hot!
Homefasnet kann man so fast gar schon saga,
so kann man schwätza über all dia Fasnets Saga!
TEAM, Zoom, Skype und WhatsApp,
des hot doch heit fast jeder D... „ah Bürger"

Liebe Bürger von Seibranz, wir von der Narrenzunft wünschen Euch trotz Corona eine „glückselige Fasnet" und lassen Sie auch etwas Fasnet in Ihr Haus einziehen. Für unsere kleine Seibranzer Kinder haben wir eine kleine Überraschung, welche ihr bald in Empfang nehmen dürft, also seid gespannt. Am Ende bleibt mit nur noch zu sagen, bleibt gesund und natürlich:
Dugget eich – d' Langjupp schleicht
Vollgas – Bänd
Zunftmeister Willy Butscher





Hundehalter aufgepasst

Die Ortsverwaltung wurde informiert, dass es wieder vermehrt freilaufende Hunde in Seibranz gibt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Eingrenzungen für Ihre/n Hund/e, damit diese sich nicht ohne einen Besitzer auf den Weg machen können. Vielen Dank.

Fundstück

Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus wurde ein Gummistiefel der Marke Green Horse gefunden. Tel. Auskunft bei der Ortsverwaltung unter 91086.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Altpapiersammlung durch den Sportverein Seibranz

Sa., 6.2. von 8-12 Uhr bei der BAG Seibranz.
Die gängigen Coronamaßnahmen müssen eingehalten werden.

Blutspendeaktion

DRK lädt dringend zur Blutspende in Seibranz ein!
Am Do., den 18.2. und am Fr., 19.2. von 14 Uhr bis 19.30 Uhr.
Bereits zum zweiten Mal seit der Corona - Pandemie führen wir in Seibranz eine Blutspendeaktion durch. Die erste Aktion war ein voller Erfolg und wir wünschen uns sehr, dass die zweite Aktion auch so gut verläuft.
Eine Terminreservierung ist notwendig.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen nicht älter als 64 sein.
Bitte bringen Sie ihren Personalausweis mit!
Wir freuen uns auf Sie.
DRK Ortsgruppe Seibranz



Erscheinungstermine 2021

Anzeigenschluss ist jeweils donnerstags vor Erscheinung um 16:00 Uhr

01	05. Januar	Achtung Feier… …ktionsschluss: Di. 29.12.202… …Rubriken
02	20. Januar	
03	03. Februar	
04	17. Februar	
05	03. März	
06	17. März	
07	31. März	
08	14. April	
09	28. April	
10	12. Mai	
11	26. Mai	Achtung Pfingsten!! Redaktionsschluss: Do., 20.04.2021, 11.00 Uhr für alle Rubriken
12	09. Juni	
13	23. Juni	
14	07. Juli	
15	21. Juli	
16	04. August	
17	18. August	
18	01. September	
19	15. September	
20	29. September	
21	13. Oktober	
22	27. Oktober	
23	10. November	
24	24. November	
25	08. Dezember	
26	22. Dezember	

Bereits erschienen! Archiv unter: www.schwäbische.de/bgi

Redaktionsschluss:

- Gäste und Freizeit (Aktuelles, Kurseelsorge), Naturschutzzentrum, Veranstaltungen (Veranstaltungshinweise, Veranstaltungskalender), Kurnachrichten, Kurseelsorge, Moor Extrem: **Donnerstag vor Erscheinungstag um 11:00 Uhr**
- Kirchliche Nachrichten, Öffentl./Amtl. Bekanntgaben **Freitag vor Erscheinungstag um 11:00 Uhr**
- Aktuelles und Vereinsnachrichten aus Bad Wurzach und den Ortschaften, Aktuelles aus den Nachbargemeinden, Öffentl./Amtl. Bekanntgaben, Kleinanzeigen: **Montag vor Erscheinungstag um 8:00 Uhr**

Unterschwarzach



Ortsverwaltung

Fichtenstraße 19
88410 Bad Wurzach – Unterschwarzach
Telefon: 07564 91091
Telefax: 07564 3023415
ov.unterschwarzach@bad-wurzach.de
silvia.schmid@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do.	08:00–12:00 Uhr
Di.	15:00–18:00 Uhr

Aktuelles aus Unterschwarzach

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Mi., 17.02., 11-13 Uhr, Parkplatz hinter dem ehem. Rathaus.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Frauenbund Unterschwarzach
Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation haben wir außer den Altpapiersammlungen noch kein Jahresprogramm festgelegt.
Termine für die Altpapiersammlungen im Jahr 2021 sind am:
Di. 16.03., Di. 06.07. und Di. 09.11.
An den Sammeltagen stehen die Container wie gewohnt in der Pfarrfeldstraße in Unterschwarzach. Für die Nutzung des Platzes sagen wir Herrn Peter Sauter ein herzliches „Vergelt's Gott". Ein Dankeschön gilt auch Allen die uns mit ihrem Altpapier so treu unterstützen.

Die Zeitschrift „Engagiert" erscheint jetzt ab sofort jeden 2. Monat, also 6 mal im Jahr, erstmalig Ende Januar 2021. Sie hat dafür künftig 60 Seiten mit einem erweiterten Regionalteil und neuen interessanten Rubriken. Deshalb stehe ich unter der Position des Frauenbundes.
Die Zeitschrift liegt in der Kirche am Schriftenstand und im Eingangsbereich der Volksbank Allgäu-Oberschwaben zum Mitnehmen bereit.
Wir sind offen für neue Mitglieder und freuen uns über ihr Interesse.
Bleiben Sie gesund und behütet!
KDFB Unterschwarzach
gez. Monika Kibler



Ihre Immobilien-Spezialisten



Jetzt beraten lassen:
Tel. 0751 37 01-4400

Kostenlose Wertermittlungstage

und Beratung rund um die Immobilie.

Sie denken kurz- oder mittelfristig über den Verkauf Ihrer Wohnimmobilie nach?

Dann nutzen Sie unsere kostenlosen

Immobilien-Wertermittlungstage für Bad Wurzach und Umgebung

vom 03. bis 12. Februar 2021.

Wir erstellen Ihnen eine marktgerechte Verkaufspreiseinschätzung für Ihre Wohnimmobilie. Rufen Sie uns an.

***Immobilienbewertung** ganz bequem online*
www.immo-voba-bewertung.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Marienplatz 36, 88212 Ravensburg
info@immo-voba.de, **www.immo-voba.de**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

SRG Immobilien GmbH

Biberacher Str. 2
88410 Bad Wurzach
Telefon: 07564 85894-0; Fax: 07564 85894-14
E-Mail: info@srgimmobilien.de
Homepage: www.srgimmobilien.de

Immobilienverwaltung · Baubetreuung · Immobilienvermittlung

Wir suchen zum 1. Mai 2021 eine/n

IMMOBILIENKAUFMANN (m/w/d) in Vollzeit

Wir sind eine immobilienprojektentwickelnde- und verwaltende Firma mit Sitz in Bad Wurzach. Unser Team ist aufgeschlossen, motiviert und expansionsfreudig.

Ihr Aufgabengebiet, zur Verstärkung unseres Teams, wird Folgendes umfassen
- Assistenz der Bauleitung
- Betreuung von Neubauten und unserer Kunden
- Korrespondenz mit Eigentümern, Mietern, Dienstleistern, Behörden, Handwerkern und Versicherungen
- eigenverantwortliche kaufmännische Verwaltung unseres Immobilienbestandes (Mietverwaltung von A-Z)

Ihr Profil
Wir freuen uns auf eine freundliche, zuverlässige und engagierte Unterstützung für unser Team, das Spaß hat, in angenehmer Atmosphäre Leistung zu erbringen.
- kaufmännische abgeschlossene Ausbildung
- eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m / w / d) wäre wünschenswert
- Team- und kommunikationsfähig, zuverlässig und sorgfältig
- sicherer Umgang mit MS Office

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Melanie Ciesinski per E-Mail m.ciesinski@srgimmobilien.de oder Post an unsere Geschäftsadresse.

Ziegelbach



Ortsverwaltung

Barockstr. 20
88410 Bad Wurzach – Ziegelbach
Telefon: 07564 302-250 (SEK)
07564 302-234 (OVS)
Telefax: 07564 302-3250
ov.ziegelbach@bad-wurzach.de
alfons.reichle@bad-wurzach.de

Öffnungszeiten

Di.	08:30–12:00 Uhr
Mi.	nach Vereinbarung
Do.	08:30–12:00 Uhr
	15:30–19:00 Uhr
Fr.	08:30–12:00 Uhr

Aktuelles aus Ziegelbach

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung verlängert bis einschl. 15. Februar
Die Ortsverwaltung ist nur am Di.Vormittag von 10-12 Uhr besetzt.
Die Vertretung macht Frau Morgen, sie ist auf der OV Arnach unter 07564/91048 an folgenden Zeiten zu erreichen: Mo./Mi./Fr. vormittags von 8-12 Uhr und am Do.Nachmittag von 15-18 Uhr.
Herr Ortsvorsteher Alfons Reichle ist unter 07564/1440 erreichbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ortsverwaltung Ziegelbach

Rollende Wertstoffkiste (RaWEG)
Do., 18. Februar, 13.30–15.30 Uhr, Dorfstadelparkplatz.

Vereinsnachrichten/ Veranstaltungshinweise

Funken 2021 abgesagt
Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation unseren traditionellen Funken sowie die Sammlung von Funkenmaterial absagen. Im Sinne der Gesundheit der Bevölkerung bitten wir um Verständnis für die Absage. Wir schauen jetzt schon voller Zuversicht auf 2022 und freuen uns wieder viele Gäste bei unserem traditionellen Funkenfeuer begrüßen zu dürfen.
Die Funkenbauer Ziegelbach

Bad Wurzach
GUTSCHEIN
HGV Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach e.V.
Informieren, Kaufen, Verschenken: www.badwurzach-gutschein.de

Rinninger RIKI
BETON IN FORM
AUSBILDUNG
Wir suchen motivierte Azubis!
2021
• Betonfertigteilbauer (w/m/d)
• Maurer (w/m/d)
• Verfahrensmechaniker (w/m/d)
Weitere Infos und Online-Bewerbung unter: www.rinninger.de
Mail: ramona.wuertenberger@rinninger.de | Tel.: (07563) 9 32-116
oder schriftliche Bewerbung an:
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
z.H. Ramona Würtenberger
Stolzenseeweg 9 • 88353 Kißlegg/Allgäu

brennessel
Hilfe gegen sexuellen Missbrauch
0751-3978
kontakt@brennessel-rv.de
www.brennessel-ravensburg.de
Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!
Persönlich - am Telefon - Online

Ökumenische Kurseelsorge



Pfn. Verena Engels-Reiniger
Evangelische Kurseelsorge
Bad Waldsee/Bad Wurzach
Telefon: 07524 4094022
verena.engels-reiniger@elkw.de



PR Raimund Miller
Katholische Kurseelsorge
Bad Wurzach
Telefon: 07564 932933
raimund.miller@drs.de

Sie wünschen ein persönliches Gespräch?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf (s.o.).

Weitere Informationen und mehr,
finden Sie unter:
www.kurseelsorge-badwurzach.de

Es werde Licht

Liebe Leserinnen und Leser,

gestern (am 2. Februar) war ein wichtiger Tag. Deshalb will ich gerne über das schreiben, was er uns heute sagen kann.
Lichtmess heißt er, bzw. hieß er einmal für viele Leute (er ist ziemlich aus der Wahrnehmung verschwunden). Sein Name rührt daher, weil man an ihm Wachsmärkte, sogenannte Licht(er)messen durchführte. Dort deckten sich die Menschen mit dem Kerzenbedarf fürs nächste Jahr ein und ließen sie anschließend im Gottesdienst weihen. Bis 1969 endete zudem (katholischerseits) an Lichtmess die Weihnachtszeit.

Mit dem Messen von Licht, wie es online jemand schrieb, hat der Name dieses Tages also nichts zu tun. Das Datum selber schon. Denn unsere Vorfahren haben an ihm genau das getan: das Licht gemessen. Anschaulich wird das durch folgende Bauernregel. Sie beschreibt, wie nach der Wintersonnenwende (ab dem 22.12.) die Tage immer länger werden: „Weihnachten um ein' Mückenschritt, Silvester um ein' Hahnentritt, Dreikönig um ein' Hirschensprung und Lichtmess um ein' ganze Stund."

Gemessen an der Menge sagt uns also der 2. Februar, dass sich bisher das Licht um eine Stunde vermehrt hat. Tendenz zunehmend. Jeden Tag. Bis in den Sommer. Und dann bin ich, Anfang Februar, doch wieder bei Weihnachten. Der frohen Botschaft des ersten Feiertages: 1 „Im Anfang war das Wort… und das Wort war Gott… 4 In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Das Licht leuchtet in der Finsternis und [wurde von ihr] nicht erfasst 9 Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet…"

Anfang = Wort = Gott = Leben = Licht.
Diese Gleichung gibt uns Johannes an Weihnachten mit auf den Weg. Und der Lichtmesstag sagt zu uns: Wenn Ihr hinausschaut, seht Ihr, sie stimmt. Es ist Licht geworden (vgl. Lukas 2,32). Jesus schließlich macht die Gleichung komplett, indem er sagt: „Ihr seid das Licht der Welt." (Matthäus 5,14: wird im Lesejahr A immer am 5. Sonntag im Jahreskreis gelesen. 2020 war das am 9. Februar) Und sinngemäß sagt Jesus dort weiter: wenn ihr Licht seid, könnt und werdet ihr nicht verborgen bleiben. Im Gegenteil, ihr werdet zu Leuchten für Eure Mitmenschen und Mitwelt.

Das Gestern zeigt uns also, dass Leben Licht ist; und Licht Leben. Es gibt uns mit, dass beides zugenommen hat und weiterwächst. Wenn wir hinschauen, sehen wir es. Ja mehr noch: dann begreifen wir, dass wir selber Lichter sind. Nicht irgendwelche, sondern für unsere Umgebung, die Welt in der wir leben. Und was bedeutet das jetzt praktisch? Laut Jesus: eine Kerze anzünden und sie auf den Leuchter stellen, damit man sie sieht (vgl. Mt 5,15). Vielleicht würde er heute auch erwidern: fragt doch mal die Maus?! - Was wohl die bekannte, orangefarbene aus den Medien antworten würde? - Bestimmt hätte sie einige gute Ideen parat! Oder sie würde ihre Verwandten um Rat fragen. Z.B. Frederick, die Feldmaus



(von Leo Leonni).

Praktisch im Sinne von materiell, tut diese nichts, während die anderen Vorräte anlegen. Dennoch wird sich ihre Arbeit für alle als praktisch erweisen - ihr Sammeln. Denn Frederick sammelt: Licht gegen die Dunkelheit, Farben gegen das Grau, und Worte gegen die Sprachlosigkeit. Eines Tages schließlich ist es soweit: die Nüsse und Beeren sind aufgeknabbert, das Stroh weg und was Körner sind, kaum noch in Erinnerung. „Es war auf einmal sehr kalt zwischen den Steinen der alten Mauer und keiner wollte mehr sprechen." Da fallen den anderen Mäusen plötzlich Fredericks Vorräte ein. Bzw., dass niemand nur von Brot allein lebt, um es mit Jesus zu sagen (vgl. Mt 4,3); sondern von jedem Wort (aus Gottes Mund).
Reich an Material zu sein, reicht allein also nicht. Geistreich zu sein, ist ebenso wichtig; was für Frederick zutrifft. Er ist reich an Geistesgaben. D.h., er kann zwar aus Steinen nichts zu essen bereiten. Aber er kann auf einen großen Stein klettern, was er macht, und den anderen Mäusen von dem geben, was er hat: Sonnenstrahlen, Farben und Worte. - Damit sind wir wieder ganz bei Jesus, der sagt, dass unser Licht vor und für Andere leuchten soll (vgl. Mt 5,16); weil so das Gute einer Handlung sichtbar wird.
Gott - und vielen Menschen - sei Dank, gibt es das immer wieder: Gutes Handeln, Taten und Worte voll Güte, die einen neuen Horizont aufmachen, und den Horizont neu. Wie bei Frederick, wenn er sich räuspert, einen Augenblick wartet und dann spricht: „Wer streut die Schneeflocken, wer schmilzt das Eis? Wer macht lautes Wetter, wer macht es leis? Wer bringt den Glücksklee im Juni heran? Wer verdunkelt den Tag, wer zündet die Mondlampe an?" - Vordergründig die Natur, mit ihren Jahreszeiten. Dahinter, fundamental, lautet die Antwort für mich: Gott. Er ist es, der erschafft. Alles. Durch sein Wort, das lautet: Es werde Licht. (Genesis 1)

Und wir? Wir brauchen nicht solch Grundlegendes zu tun. Aber wir sollten uns bewusstmachen, was die Grundlagen sind, auf und aus denen wir leben. Wir sollten uns fragen, was uns - geistig wie materiell - schöpferisch zur Verfügung steht, und was wir damit praktisch anfangen; ob es dem Guten dient und das Miteinander stärkt. Wir sollten schauen, was uns nährt und wie wir es anlegen, damit wir alle davon zehren können; in fetten wie in mageren Zeiten. Nutzen wir in diesem Sinn, mit Lichtmess, die Zeit uns zu erinnern, dass wir selber Lichter sind. Lassen wir es Licht werden füreinander, indem wir das Gute denken, reden und tun.

Raimund Miller, Kurseelsorger

Das Bild „Das Licht am Ende des Tunnels" (cc aus Wikipedia), von Eva Kröcher, wurde im Januar 2011 in der Unterführung Tor Nord (Industriepark Höchst) und der S-Bahn-Station Farbwerke (in Frankfurt) aufgenommen.

PS: Hier noch „Licht" für die Ohren. Wenn Sie möchten, dann scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy oder Tablet ein. So landen Sie beim Lied „Licht an!" der Band Solarjet. Oder Sie gehen im Internet auf Youtube und geben „Licht an!" ein.

Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

MOOR EXTREM
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried

Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
Rosengarten 1
88410 Bad Wurzach
Telefon: 07564 302190
Telefax: 07564 3023190
naturschutzzentrum@wurzacher-ried.de
www.wurzacher-ried.de
www.moorextrem.de

Das Wurzacher Ried ist eines der bedeutendsten Moorgebiete Süddeutschlands.

Sie können das Ried auf einem der zahlreichen Wanderwege erkunden.

Wegen der Corona-Pandemie finden derzeit keine Veranstaltungen und Führungen im Naturschutzzentrum statt. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage: www.wurzacher-ried.de.

MOOR EXTREM, Ausstellung und Shop geschlossen



Die Erlebnisausstellung MOOR EXTREM, die Ausstellung im Maria Rosengarten sowie der Shop des Naturschutzzentrums sind wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen.

Die geplante Eröffnung der neuen Wechselausstellung „Airlines – Vogelspuren in der Luft“ ab Mi., 3. Februar, muss coronabedingt leider ebenfalls verschoben werden.

Erreichbarkeit Naturschutzzentrum

Die NAZ-Büros sind derzeit ausschließlich per E-Mail und Telefon erreichbar.

Erreichbarkeit Sekretariat: Mo. bis Do., 8 - 17 Uhr, Fr., 8 - 12 Uhr, E-Mail: naturschutzzentrum@wurzacher-ried.de oder Telefon 07564 / 302190.

Moor-Momente: Die Eiskönigin



Noch immer hat der Winter die Natur im Wurzacher Ried fest im Griff und hat sie sogar mit einer dicken Schneedecke überzogen. Es scheint kaum die richtige Jahreszeit zu sein, um über Libellen zu berichten. Oder etwa doch?

Libellen verbinden wir gewöhnlich mit Sommer und Sonne, wenn sie uns an nahezu jedem Gewässer mit ihrer Farbenpracht und Flugakrobatik bezaubern. Doch spätestens bei den ersten Frösten sterben die letzten Flugtiere. Zurück bleiben die Eier oder Larven, die die kalte Jahreszeit in Gewässern überdauern und ab dem nächsten Frühjahr eine neue fliegende Generation hervorbringen. Doch es gibt eine Ausnahme, die Winterlibellen. Ihr Name ist Programm: Als einzige unter den europäischen Libellen überwintern bei dieser Familie die erwachsenen Flugtiere. In Europa und auch im Wurzacher Ried kommen zwei Arten vor: Die Gemeine Winterlibelle und die Sibirische Winterlibelle, die nur an kleinen Details der Brustzeichnung zu unterscheiden sind.

Es sind schlanke Tiere mit hellbrauner Grundfarbe und dunkelbraunen, kupfern schimmernden Mustern auf der Oberseite. Mit dieser Färbung sind sie auf dürren oder abgestorbenen Pflanzenteilen perfekt getarnt und kaum zu erkennen, wenn sie in ihren Überwinterungsquartieren den kalten Temperaturen trotzen. An Frosttagen können sich an ihren Körpern sogar Eiskristalle bilden und gelegentlich lassen sich die Winterlibellen auch einschneien. Laut Literatur können sie dabei Temperaturen bis minus 17 °C überstehen – unsereins kommt da selbst in dickster Winterjacke schnell an seine Grenzen. In milden Winterphasen werden die Tiere zeitweise aktiv und fliegen, jagen und fressen. Im Frühjahr erscheinen Winterlibellen dann als erste Libellen an den Brutgewässern, wo sie sich paaren und Eier ablegen. Aus den Larven schlüpfen dann nach nur 2 bis 3 Monaten die neuen Flugtiere, die sich erst im folgenden Jahr fortpflanzen. Die Überwinterer sterben im Juni oder Juli im Alter von ca. 12 Monaten. Damit haben sie die längste Lebensspanne erwachsener Libellen in Europa. Es spricht für das Wurzacher Ried, dass diese besonderen Geschöpfe mit ihrer faszinierenden Lebensweise hier beheimatet sind, auch wenn sie nur schwer zu entdecken sind. Aber eines ist sicher: Wenn Sie auf ihrem winterlichen Riedspaziergang eine Libelle fliegen sehen, ist es gewiss eine Winterlibelle.



Braun auf braun, man sieht sie kaum. Die Winterlibelle sucht sich sonnige Lichtungen und Waldränder als Winterquartier (beide Fotos: Bastian Kathan).

Das Naturschutzzentrum präsentiert unter der Rubrik „Moor-Momente“ regelmäßig Spannendes und Unterhaltsames aus der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt des Wurzacher Rieds. Dabei werden Arten vorgestellt, die die Besucher aktuell im Ried antreffen können.

Winterimpressionen aus dem Ried





(Fotos von Thomas Hoppe.)

natürlich . musikalisch

Bad Wurzach
Jugendmusikschule

10 Gründe für Musikunterricht

Punkt 4: Positive Nebeneffekte



Musizieren hilft Kindern bei der Entwicklung der Sprachkompetenz und steigert die Konzentrationsfähigkeit des Schülers.

Musizieren wirkt sich positiv auf das Sozialverhalten, auf Emotionen und Empathie, das mathematische Verständnis, sowie die Kreativität und Problemlösungs-kompetenz aus.

Jugendmusikschule
Bad Wurzach
Marktstraße 16
88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 302-215

www.jugendmusikschule-bad-wurzach.de

Katholische Kirche

SeelsorgeEinheit Bad Wurzach

Seelsorgeeinheit Bad Wurzach

Mund-Nasen-Schutz im Gottesdienst
Ab sofort ist uns im Gottesdienst das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend aufgegeben. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben darf an Gottesdiensten nur teilnehmen, wer entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske trägt. Wir bitten Sie herzlich, dies zu beachten – ansonsten dürften Ihnen die Ordner den Zutritt in die Kirche nicht gestatten. Dies ist eine kleine Verschärfung der bisher geltenden Regel, welche der augenblicklichen Situation Rechnung trägt. Das müssten wir aber hinbekommen können! Ansonsten sind unsere Gottesdienstregeln vom Land bestätigt und bekräftigt worden, so dass wir uns weiterhin – sorgfältig wie gewohnt – zu den Gottesdiensten treffen dürfen.

Pilgerfahrt zur Seligsprechung von P. Jordan
Am 15. Mai dieses Jahres wird Pater Franziskus Jordan, Ordensgründer der Salvatorianer, in Rom seliggesprochen. Die Seelsorgeeinheit Bad Wurzach möchte zu diesem besonderen Ereignis eine Pilgerfahrt nach Rom anbieten. Ab sofort liegen zur näheren Information und zur Anmeldung Flyer in unseren Kirchen bereit. In gewisser Weise organisieren wir diese Reise unter Vorbehalt. Wir hoffen aber, dass die Entwicklung der kommenden Monate uns diese Pilgerfahrt möglich macht und wir zusammen dichte und intensive Tage in Rom erleben dürfen. Ab sofort ist die Anmeldung auf dem Pfarrbüro St. Verena möglich. Die Platzzahl ist auf 40 Teilnehmer beschränkt.

Jugendseelsorgestelle im Altdekanat Waldsee
Vor kurzem durften wir für den Bezirk des Altdekanates Waldsee (also für die Seelsorgeeinheiten Waldsee, Wurzach, Aulendorf und Wolfegg) eine Jugendseelsorgestelle aus-schreiben und besetzen. Wir sind sehr froh, dass uns dies möglich war und gelungen ist. Seit Januar ist nun David Bösl mit im Altdekanat unterwegs. Wir freuen uns schon auf´s Kennenlernen, das gemeinsame Starten und auf seinen Einsatz auch in der SE Bad Wurzach.



Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veröffentlicht neues Kursprogramm
Das neue Programmheft der keb Ravensburg ist erschienen. Die gedruckten Hefte werden Ende Januar per Post verschickt. Schon jetzt finden sich alle Veranstaltungen auf der Webseite www.keb-rv.de. Auch wenn zum Jahresbeginn wegen der hohen Infektionszahlen kein Kursbetrieb in Präsenz möglich ist, freuen wir uns, Ihnen unser neues Programm vorstellen zu können. Stöbern Sie bereits jetzt durch unser Angebot und melden Sie sich ab sofort online an! Das gedruckte Programmheft erreicht Sie Anfang Februar. Licht und Schatten liegen häufig nah beieinander. Wir schauen gemeinsam mit Ihnen optimistisch in das Frühjahr und in den Sommer. Wir hoffen auf gute persönliche Begegnungen. Neben den klassischen Präsenzformaten finden unsere Angebote Online und auf Papier statt. Und wir wagen uns in einen ganz neuen, zusätzlichen „Seminarraum“: den Wald! Manche Planung wird nach Erscheinen des Programmhefts noch verändert werden müssen. Auf unserer Webseite finden Sie dazu aktuelle Informationen. Bitte achten Sie darauf, dass alle unsere Kurse ausschließlich nach vorheriger Anmeldung besucht werden können. Für Ihre Fragen zu unseren Kursen sind wir gerne für Sie da.

St. Verena Bad Wurzach

Pfarrbüro: 07564/93290, Fax 93238
Bad Wurzach, Memmingerstr. 5,
StVerena.BadWurzach@drs.de
Mo. 9-12 und 14-17 Uhr
Di., Do., Fr. 9-12 Uhr

regelmäßige Termine / Gottesdienste:
So. 9.00 Uhr: Hochamt
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Mo. 18.00 Uhr: Heilige Messe
Mi. 18.00 Uhr: Heilige Messe

Gottesdienste:
So., 07.02. – allgemeiner Blasiussegen
09.00 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo., 08.02.:
18.00 Uhr Hl. Messe
Di., 09.02.:
17.30 Uhr Gemeinsames Beten in Zeiten der Pandemie
Mi., 10.02.:
18.00 Uhr Hl. Messe
So., 14.02.:
09.00 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Mo., 15.02.:
18.00 Uhr Hl. Messe
Di., 16.02.:
17.30 Uhr Gemeinsames Beten in Zeiten der Pandemie
Mi., 17.02.: - Aschermittwoch
18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

St. Verena - Anmeldung zu den Gottesdiensten für Sonntag
Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Teilnahme an den Gottesdiensten an Sonntag vorher auf dem Pfarramt St. Verena, Tel. 93290 anmelden sollten.

Werktaggottesdienste in St. Verena
Die Werktaggottesdienste sind am Montag und Mittwoch um 18.00 Uhr Eine Teilnahmeliste wird in der Kirche geführt.

Salvatorianerkloster Gottesberg

Heiligkreuz Gottesberg

für alle Anmeldungen: 07564/94892-0
Email: info@gottesberg.org

regelmäßige Gottesdienste
ohne Anmeldung:
Di., Mi., Do., Sa. 9.00 Uhr
So. 19.00 Uhr
mit Anmeldung:
So. 9.00 Uhr

Rosenkranz (ohne Anmeldung)
In der Schlosskapelle um 16.15 Uhr
am Dienstag, Donnertag und Samstag

Tag der stillen Anbetung auf dem Gottesberg in Bad Wurzach
Am Do., 04.02. beginnt die Anbetung nach dem 9-Uhr-Gottesdienst und wird um 18 Uhr mit Rosenkranz und Eucharistischem Segen abgeschlossen. In der eucharistischen Anbetung können wir Gott begegnen. Sein Wort „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) wird hier konkret in der realen Begegnung mit einem Gegenüber, mit Jesus Christus. Sich in die liebende Gegenwart

Gottes hineinbegeben, einmal nichts leisten müssen, nichts sagen müssen, keine Maßstäbe erfüllen müssen. Nur einfach sein dürfen, da sein – in Stille, mit hörendem Herzen. In Zwiesprache mit Ihm gehen, über das Gute, das Schwere, ausweglose Situationen oder freudige Ereignisse. Dazu lädt diese Gebetsform ein.

Bruderschaft zum guten Tod
Die Bruderschaft vom guten Tod lädt ein zum gemeinsamen Bruderschaftsgebet, am Fr., 05.02 um 18.30 Uhr, auf dem Gottesberg. Herzliche Einladung an Mitglieder und Interessierte.

Jesus Christus spricht:
Ich bin der Weg
und die Wahrheit, und das Leben.
Nur durch mich
gelangt ihr zu Gott,
der Quelle allen Lebens.
(nach Johannes 14,6)

St. Ulrich und Margaretha Arnach

Pfarrbüro: 07564/9488521, Fax 9488522
Arnach, Pfarrer-Segmiller-Weg 2
stulrich.arnach@drs.de
Mo., Mi., Do. 9-12 Uhr
Di. 14-17 Uhr.

Gottesdienste:
So., 07.02.: 9 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Blasiussegen sowie Kerzenweihe
Mi., 10.02.: 16 Uhr Hl. Messe
So., 14.02: 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mi., 17.02., Aschermittwoch: 9 Uhr Hl. Messe

Info für Arnach/Eintürnenberg und Ziegelbach:
Das Pfarrbüro ist wegen Erkrankung von Frau Minsch bis Di: 16.02. nicht besetzt! In dringenden seelsorglichen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Bad Wurzach, Tel: 07564/93290 oder Herrn Pfarrer Notz, Tel. 07564/2808.

Anmeldungen zu Sonntagsgottesdiensten bitte telefonisch bei den zuständigen Mesnern:
Arnach: Frau Emmi Braun, Tel. 07564/3655 oder
Herrn Anton Baumann, Tel. 07564/2305

Eintürnenberg: Frau Christine Geray, Tel. 07527/5284 (10-13 Uhr)

Ziegelbach: Frau Waltraud Scherb Tel. 07564/4924

Trotz Anmeldung möchten wir Sie bitten, mindestens 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn in der Kirche zu sein. Das erleichtert den Ablauf mit der Zuweisung der Plätze in der Kirche und freie Plätze können eventuell anderweitig besetzt werden. Dafür bitten wir um Verständnis!

Mitteilung der Diözese Rottenburg-Stuttgart: Medizinische Masken sind im Gottesdienst Pflicht
Neben den bisher schon geltenden Maßgaben zur Feier von Präsenz-gottesdiensten tritt nun die Pflicht, dass alle Personen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen. Als „medizinische Maske" gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) und Masken der Standards KN95/N95 und FFP2.

St. Ulrich und Margaretha Dietmanns

Pfarrbüro: siehe St. Verena

Gottesdienste:
So., 07.02. - allgemeiner Blasiussegen
10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mi., 17.02. – Aschermittwoch
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz
St. Martin Eintürnenberg
Pfarrbüro: siehe St. Ulrich und Margaretha Arnach

Gottesdienste:
Mi., 03.02.: 16 Uhr Hl. Messe
Sa., 06.02.: 19 Uhr Vorabendmesse mit allgemeinem Blasiussegen sowie Kerzenweihe
So., 14.02.: 9 Uhr Eucharistiefeier
Mi., 17.02., Aschermittwoch: 16 Uhr Hl. Messe

Anmeldung zu den Gottesdiensten siehe „Info für Arnach/Eintürnenberg und Ziegelbach".

St. Nikolaus Haidgau

Pfarrbüro: 07564/3135, Fax 9494895
Haidgau, St.-Gebhard-Str. 4
stnikolaus.haidgau@drs.de
Mi. 9-12 Uhr

regelmäßige Termine / Gottesdienste:
Der Rosenkranz wird coronabedingt ab sofort bis auf weiteres eingestellt!

Gottesdienste:
So. 07.02.: 5. So. i. Jk – 9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder und Blasiussegen (EK-Fam. bitte ebenfalls anmelden!)
So. 14.02.: 6. So.i.Jk – 10.30 Uhr Amt (+Adalbert Dimmler)
Mi. 17.02.: Aschermittwoch – 18 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz;
Sa.: 20.02.: 18 Uhr Vorabendmesse z. 1. Fastensonntag -Fastenhirten-brief- (+Anton Moser; +Anna Stadler; +Resi u. Josef Hoyer; +Maria Häfele)
So.: 28.02. – 2. Fastensonntag – 9 Uhr Amt – Zählung der Gottesdienst-Besucher – (+Alois Genal; +Benjamin u. Josef Buschle; +Agnes Dorn; +Reinhold u. Eugen Schweikart)
Fr.: 05.03.: 15 Uhr Schüler-/Weg-gottesdienst

Während des gesamten Gottesdienstes gilt sowohl Mundschutz-Pflicht als auch der Mindestabstand.
Ebenso werden wegen der Ausgangssperre die Vorabendmessen auf 18 Uhr vorverlegt.
Bitte melden Sie sich zu den GoDi's bei unserer Mesnerin, Frau Monika Ritscher unter der Telefon-Nr. 07564-3582 an oder hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht mit vollständigem Namen und Telefon-Nr.!

St. Martin Hauerz

Pfarrbüro: 07568/292, Fax 960527
Hauerz, Dietmannser Str. 2
stmartin.hauerz@drs.de
Di. 9.30-11.30 Uhr
Do. 17-18 Uhr

regelmäßige Gottesdienste / Termine:
Di., Do.8 Uhr Gebetskreis im Gemeindesaal

Die Bücherei bleibt nun erneut bis auf weiteres geschlossen. Daher aktivieren wir wieder unseren Bringdienst. Wie das funktioniert? Einfach unter 07568/633 anrufen oder eine E-Mail an bücherei@hauerz.de schicken (genau, wie das letzte Mal).

Gottesdienste:
Sa., 6.2.: 5. So. i. JK: 19 Uhr Vorabendmesse
So., 7.2.: 5. So. i. JK: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier
So., 14.2.: 6. So. i. JK: 9 Uhr Eucharistiefeier
Mi., 17.2.: Aschermittwoch: 19 Uhr Hl. Messe

Anmeldung zu den Gottesdiensten: Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Teilnahme an den Gottesdiensten vorher auf dem Pfarramt St. Martin, Tel. 07568-292 oder stmartin.hauerz@drs.de, anmelden sollten.

St. Ulrich Seibranz

Pfarrbüro: 07564/2624, Fax 948270
Seibranz, Lehrergasse 3
stulrich.seibranz@drs.de
Mo. 8.30-11.30 Uhr

Gottesdienste:
So., 7.2. (5.So.i.Jk) 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen/Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit deren Familien
Fr., 12.2. 19 Uhr Eucharistische Anbetung
So., 14.2. (6.So.i.Jk) 10.30 Uhr Eucharistiefeier († Erika und Erwin Lauber)

St. Gallus Unterschwarzach

Pfarrbüro: 07564/2808, Fax: 934278
Unterschwarzach, St.-Gallus-Str. 2
stgallus.unterschwarzach@drs.de
Di. 8-11 Uhr
Mi. 9.30-10.30 Uhr

Gottesdienste:
Fr. 5.2.: 8 Uhr Rosenkranz in Oberschwarzach, 15 Uhr Gemeinsames Beten in der Kirche
So. 7.2.: Fest Darstellung des Herrn 10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunion und allgemeiner Blasiussegen (bitte unbedingt anmelden!!)
Fr. 12.2.: 15 Uhr Gemeinsames Beten in der Kirche
Sa. 13.2.: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr So-Vorabendmesse zum 6. So im Jk
Mi. 17.2.. Aschermittwoch 19 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz
Fr. 19.2.: 8 Uhr Rosenkranz in Oberschwarzach, 15 Uhr 1. Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder, Motto: „Vertrau mir, ich bin da“
So. 21.2.: 1. Fastensonntag 9 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenhirtenbrief, Verabschiedung von Herrn Diakon Berndt Rosenthal (Jahrtag Brigitte Fleischer)

Gottesdienstanmeldung:
Nach Anweisung der Diözese besteht für alle Gottesdienste eine Anmeldepflicht. Bitte melden Sie sich telefonisch zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro (07564/2808) an. Gerne dürfen Sie sich auch bis spätestens Freitagnachmittag per Mail (stgallus.unterschwarzach@drs.de) oder durch Einwurf eines Zettels mit ihren Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros anmelden. Ebenso ist das Tragen von medizinischen Masken in Gottesdienst Pflicht. Vielen Dank!

St. Jakobus Eggmannsried

Pfarrbüro: siehe St. Gallus Unterschwarzach
stjakobus.eggmannsried@drs.de
Gottesdienste:
Sa. 6.2.: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr So-Vorabendmesse zum 5. So im Jk, allgemeiner Blasiussegen (†Karl u. Hedwig Schuhmacher, †Ida Mahle)
Mi. 10.2.: 8.45 Uhr Rosenkranz, 9.15 Uhr Hl. Messe
So. 14.2.: 6. So im Jk 9 Uhr Eucharistiefeier
Mi. 17.2.: Aschermittwoch 8.45 Uhr Rosenkranz, 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
So. 21.2.: 1. Fastensonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenhirtenbrief

Gottesdienstanmeldung:
Nach Anweisung der Diözese besteht für alle Gottesdienste eine Anmeldepflicht. Bitte melden Sie sich bei Melanie Ruf, Tel. 01727020288, gerne auch per Whatsapp an. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro (siehe unter Unterschwarzach ist ebenso möglich. Und noch ein Hinweis: Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinischen Masken Pflicht. Vielen Dank!

Unsere Liebe Frau Ziegelbach

Pfarrbüro: siehe St. Ulrich und Margaretha Arnach

Gottesdienste:
Do., 04.02.: 8 Uhr Hl. Messe
So., 07.02.: 10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit deren Familien / allgemeiner Blasiussegen sowie Kerzenweihe
Do., 11.02.: 8 Uhr Hl. Messe
Sa., 13.02.: 19 Uhr Vorabendmesse
Do., 18.02.: 8 Uhr Hl. Messe

Anmeldung zu den Gottesdiensten siehe „Info für Arnach/Eintürnenberg und Ziegelbach“.

Evangelische Kirche

Bad Wurzach

Pfarrbüro: 07564/3575
Elly-Heuss-Knapp-Weg 1
Pfarramt.Bad-Wurzach@elkw.de
Di., Do. 8.30-11.30 Uhr

regelmäßige Termine
jeden Mittwoch 18:30 Uhr: Abendgebet

Gottesdienste und Veranstaltungen
Mi. 03.02.: 18.30 Uhr Gebet nach Taizé (Abendgebet entfällt heute)
So. 07.02.:10 Uhr, Predigtgottes-dienst (A. Greshake, Prädikantin)
So. 14.02.: 10 Uhr Predigtgottes-dienst (V. Engels-Reiniger, Pfarrerin)

Corona- Bestimmungen
Im Januar fallen alle Veranstaltungen im Gemeindehaus aus, auch der Konfirmandenunterricht. Gottes-dienste finden weiterhin unter stren-gen Hygieneauflagen statt. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall im Pfarramt oder auf unserer Homepage: www.evang.kirchengemeinde.bad.wurzach.elk-wue.deregelmäßige

Sonstige Kirchen/ Religionsgemeinschaften

Neuapostolische Kirche

Bad Wurzach
Bad Wurzach, Bleichergäßle 8
NAK-Bad-Wurzach.de

regelmäßige Termine / Gottesdienste:
Mi., 20 Uhr: Videogottesdienst
So., 10 Uhr: Videogottesdienst

Gottesdienste:
Mi. 03.02. Kein Gottesdienst
So. 07.02. Gottesdienst um 9.30 Uhr
Mi. 10.02. Kein Gottesdienst
So. 14.02. Gottesdienst um 9.30 Uhr
Mi. 17.02. Kein Gottesdienst

Für den Besuch des Präsenzgottesdienstes gelten die üblichen Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund und Nasenschutz usw.).

Die Videogottesdienste können auf YouTube unter https://www.youtube.com/c/NAKSuedeutschland als Livestream empfangen werden.

Freie Christengemeinde

Bad Wurzach
Info: 07564/4964; 07563/92239
Bad Wurzach, Ziegelwiesenweg 2
regelmäßige Termine / Gottesdienste:
So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Bitte anmelden unter 01701143732

Kirchliche Nachrichten der Nachbargemeinden

Ev. Kirche Alttann

Pfarrbüro: Pfarrer Jan Gruzlak, 07527/4156, Jan.Gruzlak@elkw.de, Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11,
Pfarramt.Alttann@elkw.de, Homepage: www.gemeinde.alttann.elk-wue.de
Gemeindebüro & Kirchenpflege
Ulrike Ulmer, Di. u. Mi. 8-12 Uhr,
Ulrike.Ulmer@elkw.de, 07527 9548922

Termine
So. 07.02.: Sexagesimae,
kein Gottesdienst in Alttann
So. 14.02.: Estomihi,
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)

Aufgrund der Pandemiesituation beschloss der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Alttann die Aussetzung des Gottesdienstes am 07.Februar.

Kasualien
Aus unserer Gemeinde ist verstorben: Frieda Corßen
Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!" (Lukas 10,20)

Predigt per Telefon - Spendenaufruf
Die Predigt des jeweils aktuellen Sonntags eine Woche lang bequem zuhause rund um die Uhr anhören - das wäre ein hilfreicher Service für alle, die die Präsenzgottesdienste Corona bedingt meiden. Da der Abruf der Predigt per Anruf und nicht über YouTube erfolgt, würden insbesondere ältere Menschen von dem Angebot profitieren. Eine Bonner Firma hat, angestoßen durch Sven Behrens und Pfarrer Gruzlak, eine passende Lösung zur Umsetzung gebastelt. Eine Wolfegger Festnetznummer könnte für den Dienst umfunktioniert werden. Es entstehen für den Anrufenden keine Extrakosten – nur die, die auch sonst für eine Verbindung zu einer Festnetznummer berechnet werden. Damit dies Wirklichkeit wird, benötigen wir Ihre Spende. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 1000 € im Jahr. Bei jedem Betrag über 50€ erhalten Sie eine Spendenquittung.
Evangelische Kirchenpflege Alttann
IBAN: DE10 6505 0110 0062 3139 62, BIC: SOLADES1RVB
Verwendungszweck: „Telefon"
(Pfr. Gruzlak)

„Spielraum! - 7 Wochen ohne Blockaden" Die Fastenaktion der evangelischen Kirche
Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne" als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2021 vom 17. Februar bis 5. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden".

„7 Wochen ohne": Gruppe hat Plätze frei
In einer Gruppe fastet es sich leichter. Egal, ob Sie auf etwas verzichten oder sich „nur" auf die Impulse der diesjährigen 7-Wochen-Aktion einlassen. Selbst unter Corona ist dieses Gemeinschaftserlebnis möglich. Natürlich online. Die Teilnehmenden tauschen sich per Videokonferenz über ihre Gedanken zu den wöchentlich wechselnden Bibeltexten und eigenen Erfahrungen unter Anleitung von Pfarrer Gruzlak aus. Inhaltliche Voraussetzungen gibt es nicht – Sie müssen weder besonders fromm, bibelfit oder mitteilsam sein. Allerdings ist ein PC mit Mikro & Cam oder ein Smartphone erforderlich. Genauso wie eine Anmeldung an jan.gruzlak@elkw.de . Die Teilnahme an allen Terminen ist gewünscht, aber für die ersten beiden sogar verpflichtend. Dort werden die technischen Voraussetzungen, das Fasten im Allgemeinen, sowie das Konzept des Kurses näher erläutert. Alle nötigen Infos finden Sie auf der Homepage. Begrenzte Plätze.
(Pfr. Gruzlak)

Kinderkirche im Schnee!
Weil Corona bedingt kein Kindergottesdienst stattfinden kann, dachten sich die Verantwortlichen eine besondere Aktion aus: eine Schnee-Challenge für KiKi-Kinder und ihre Familien. Der Aufgabe, aus Schnee etwas zum Thema (Kinder)Kirche zu bauen, nahmen sich kreative Schneekünstler*innen an und bauten erstaunliche und begeisternde Kunstwerke aus Schnee. Einige davon stellen wir hier an dieser Stelle in den kommenden Wochen vor.
Den Anfang macht:



Jonathans Engel.
Groß und stark sieht dieser Engel aus – nichts mit blonden Locken und zierlicher Gestalt. Freundlich und vertrauenserweckend steht er da. Die kleinen Flügel machen Hoffnung: Dieser Engel flattert nicht gleich wieder davon, der bleibt bei uns.

Steht da eine unbenutzte Nähmaschine? Projekt Naomi: Nähmaschinen für Griechenland
Ein ökumenisches Projekt, genannt NAOMI, mit der Beteiligung der griechisch - evangelischen Kirche in Thessaloniki, widmet sich Obdachlosen, anerkannten Geflüchteten und Menschen im Asylverfahren, die in Griechenland keine Perspektive für ein selbständiges und sicheres Leben bekommen.
Für diese Menschen suchen wir Unterstützung in Form von Sachspenden, genauer gesagt gebrauchte (intakte!) Nähmaschinen.
Weitere Informationen sowie den Aktionsflyer finden Sie unter
https://www.diakonie-oab.de/fluechtlingssozialarbeit/aktuelles/
Gerne können Sie sich mit Fragen zu diesem Projekt an Frau Kraußmüller (Offener Handarbeitstreff), Tel. 07527/2204, wenden.
Geldspenden für neue Nähmaschinen können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Spendenkonto Diakonisches Werk Württemberg Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart
Verwendungszweck: Nähmaschinen für Naomi IBAN: DE37 5206 0410 0000 4080 00
BIC: GENODEF1EK1

Pfarrer auf Handy erreichbar
Pfarrer Gruzlak ist ab sofort für seine Gemeindeglieder auch auf dem Handy unter der Nummer 0157 3720 7086 erreichbar. Er freut sich, wenn Sie von dieser Kontaktmöglichkeit regen Gebrauch machen.
(Pfr.Gruzlak)

St. Johann Baptist Treherz

Pfarrer Geil: 07565/914018
Ernst-Christof.Geil@drs.de
Pfarrbüro: 07565/5403
KathPfarramt.Aitrach@drs.de
Aitrach, Schulstr. 11
Mo. 9-10.30 Uhr
Di. 10-11 und 15.30-17.30 Uhr
Do. 9-11 Uhr
Fr. 9-10 Uhr

Gottesdienste:
Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten beim Pfarramt Aitrach an.
Bringen Sie bitte Ihren eigenen Mund-Nase-Schutz zur Kirche mit. Diesen tragen Sie vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche. Auch an Ihrem Sitzplatz behalten Sie den Mund-Nase-Schutz auf. Lediglich zum Kommunionempfang dürfen Sie die Maske abnehmen.
So., 14.2. - 6. So. i. JK: 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sa., 27.2.: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Bekanntmachungen und Bekanntgaben

Informationen der Stadtverwaltung

Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15.02. werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer

1. Vierteljahresrate 2021

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid. Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.

Weitere wichtige Hinweise zur Grundsteuer:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Käufer und Verkäufer.

Informationen zur Grundsteuerreform erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Bad Wurzach unter https://www.bad-wurzach.de/news.html

Gewerbesteuer:

1. Vierteljahresrate 2021

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen. Sofern der Stadtkasse Bad Wurzach ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der Betrag vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Regelungen zur Corona-Situation

Die jeweils aktuellen Regelungen und Beschränkungen angesichts der Verbreitung des Corona-Covid19-Virus sind auf der städtischen Homepage unter www.bad-wurzach.de<http://www.bad-wurzach.de> ersichtlich. Dort ist auch die jeweils aktuellste Version der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg eingestellt. Bei Fragen können Sie sich gerne auch direkt an die Stadtverwaltung wenden. Bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Regelungen. Vielen Dank!

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2019 des Abwasserzweckverbands Umlachtal

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 02.12.2020 die Jahresrechnung des Abwasserzweckverbands Umlachtal für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt. Die Jahresrechnung 2019 mit Erläuterungen liegt von Mo., 08. Februar 2021 bis einschließlich Di., 16. Februar 2021 während der Dienststunden im Rathaus Eberhardzell, Zimmer 12 (Geschäftsstelle AZV Umlachtal) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eberhardzell, 20.01.2021
gez. Guntram Grabherr
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbands Umlachtal für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. d. F. vom 16.09.1974 (Ges.Bl. S. 408) in Verbindung mit § 11 der Verbandssatzung vom 14.12.1988 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Umlachtal am 02.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen: Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Umlachtalfür das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 02.12.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 315.200
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 315.200
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 224.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 224.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 52.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 52.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von 0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 55.000 EUR.

§ 5 Umlagen

Die von den Verbandsmitgliedern zu erhebenden Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

a) Baukosten-/Investitionskostenumlage nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf vorläufig 52.000 EUR
b) Betriebskostenumlage nach § 14 Abs. 3 der Verbandssatzung auf vorläufig 224.200 EUR

Eberhardzell, den 20.01.2021
Grabherr / Verbandsvorsitzender

Wichtige Hinweise: Die Rechtsaufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Biberach) hat mit Erlass vom 05.01.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbands Umlachtal für das Jahr 2021 bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 liegt von Montag, den 08. Februar 2021 bis Dienstag, den 16. Februar 2021 - je einschließlich - im Rathaus Eberhardzell, Zimmer 12 (Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbands), Burgstraße 2, 88436 Eber-

hardzell während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Abwasserzweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Eberhardzell, den 20.01.2021
gez. Guntram Grabherr
Verbandsvorsitzender

Energiespartipp – Energiesparend Wäsche trocknen

Beim Beladen des Trockners sollte auf möglichst einheitliches Material, Größen und Dichte geachtet werden. Der Trockner ist bei gleichartigen Kleidungsstücken aufgrund der einheitlichen Trocknungszeit schneller fertig und es wird die Energie gespart, die nur allzu oft aufgewendet werden muss, weil ein einziges Kleidungsstück noch feucht ist und die Trommel weiter rotiert. Der Luftfilter sollte nach jedem Trocknungsvorgang gereinigt werden und beim Kondensationstrockner sollte während des Trocknens der Raum gelüftet werden.
Im Sommer sollte der Trockner so oft wie möglich ausgeschaltet bleiben. Denn die warmen Temperaturen ermöglichen ein energiesparendes und schnelles Trocknen auf dem Balkon oder im Garten.
Der Waschtrockner ist eine Waschmaschine mit eingebauter Trocknungseinrichtung. Die Maschinen fassen bis zu 8 kg Wäsche für das Waschen. Getrocknet werden kann nur die Hälfte bis Dreiviertel der Wäschemenge. Das bedeutet bis zu zwei Trocknungsgänge pro Waschgang und somit erhöhter Zeit- und Energiebedarf. Zusätzlich ist auch der Wasserverbrauch höher. Daher sollte auf dieses Gerät verzichtet werden, wenn ausreichend Patz zur Verfügung steht.

Firmen und Selbständige können kostenlos den „Branchenindex" auf der städtischen Homepage nutzen

Auf der städtischen Homepage gibt es einen sogenannten Branchenindex, in dem Firmen und Selbständige mit ihren Kontaktdaten auf Ihre Angebote aufmerksam machen können. Die entsprechende Übersicht ist dort zu finden unter den Suchbegriffen „Branchenindex" oder „Branchenbuch". Bei Interesse zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten können Sie sich an Herrn Tapper, Tel. 07564/302-104, E-Mail: martin.tapper@badwurzach.de wenden.

Informationen anderer Behörden

Verzögerte Abfallbehälterleerung aufgrund hohen Schneeaufkommens

Das hohe Schneeaufkommens der letzten Tage und Wochen hat Folgen für die Müllentsorgung im Landkreis. In einigen Städten und Gemeinden ist es derzeit nicht vollumfänglich möglich, die Abfallbehälter zu leeren. Wo immer möglich sollten die Tonnen freigeräumt werden, damit die Müllwerker/innen diese ans Fahrzeug ziehen können. Sollte ein Behälter nicht geleert worden sein, ist es zulässig, bei der nächsten Restmüll-Leerung einen gewöhnlichen Abfallsack neben den Behälter zu stellen. Bei den Biotonnen kann ein gefüllter Papierkarton auf den Deckel gestellt werden.

bodo – Mobil mit Bus und Bahn

Neue Regelung bei bodo

Fahrplanangebot Schülermonatskarten: Die neu verkündeten Corona-Schutzmaßnahmen aus dieser Woche führen auch im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund, kurz bodo, zu Veränderungen. Unabhängig von einer möglichen Teilöffnung der Schulen und Kitas werden die Verkehrsunternehmen im bodo ab Mo., den 1. Februar wieder das volle Fahrplanangebot (Schulfahrplan) anbieten.
Februar-Schülermonatskarten können bis zum 29. Januar in den Schulsekretariaten zurückgegeben werden. Neu ist: eine Wiederausgabe ist möglich bis zum Stichtag 10. Februar.
Bund und Länder haben neue Corona-Schutzmaßnahmen bis zum 15. Februar beschlossen. Eine frühere Öffnung von Schulen und Kitas ist möglich, jedoch abhängig vom Infektionsgeschehen der kommenden Tage. Unabhängig einer Entscheidung für oder gegen Schulöffnungen, wird der Fahrplan ab Mo., den 1. Februar verbundweit auf den sogenannten Schulfahrplan umgestellt. Somit wird wieder das volle Angebot gefahren. Einzige Ausnahme: Es verkehren keine zusätzlichen Schülerverstärker-Kurse. Vereinzelte Einschränkungen und Besonderheiten, z.B. in den Stadtverkehren oder bei Abend/Nachtlinien, sind abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.
„Mit der Umstellung auf den Schulfahrplan schaffen wir Platz und Entspannung in den Bussen und Bahnen für alle jene, die Ihre Tätigkeiten vor Ort in den Arbeitsstätten erledigen und nicht auf ein Home Office zurückgreifen können", so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.
Fahrplanauskunft in Web & App: Sowohl die Elektronische Fahrplanauskunft unter bodo.de als auch die bodo-FahrplanApp können rechtzeitig aktualisiert werden. Ab spätestens dem 1. Februar sind dort angezeigte Verbindungen korrekt und werden auch mit Echtzeit beauskunftet. Alle Fahrpläne sind zudem abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich „Linien&Fahrpläne".
Rückgabe der Februar-Schülermonatskarten: Präsenzunterricht in den Schulen ist möglich, aber nicht sicher. Deshalb wird für den Monat Februar ein darauf angepasster Rückgabe-Prozess möglich gemacht. Demnach können Eltern die Februar-Schülermonatskarten bei den Schulsekretariaten zurückgeben, z.B. per Einwurf in den Schulbriefkasten vor Ort. Sollte eine Schulöffnung ab dem 15. Februar beschlossen werden, können die zurückgegeben Februarkarten von den Schulsekretariaten wieder herausgegeben werden. Dafür sollten Eltern bis zum Stichtag 10. Februar 2021 bei ihren Schulen die Wiederausgabe anfordern.
Weitere Informationen und aktuelle Meldungen gibt es unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.

Neue Maskenpflicht greift im bodo: Besondere Regelung für bayerisches Verbundgebiet:
Seit dem vergangenen Wochenende ist nun auch die aktualisierte Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht. Eine der wesentlichen Neuerungen ist die verschärfte Maskenpflicht. Demnach sind bei Benützung des ÖPNV nur noch medizinische OP-Masken sowie Masken der Kategorien FFP2 oder mindestens gleichwertig genormten Standards wie beispielsweise KN/N95 erlaubt.
Für Fahrgäste, die bundeslandübergreifend auch im Landkreis Lindau unterwegs sind, gilt die gesonderte Vorgabe, dass KEINE medizinischen OP-Masken genutzt werden dürfen, jedoch FFP2-Masken bzw. gleichwertig genormte Maskenstandards. Die Regelung gilt bereits.
Die neue baden-württembergische Corona-Schutzverordnung schreibt vor, dass im Öffentlichen Personennahverkehr nur noch medizinische Masken getragen werden dürfen. Ganz konkret sind das die sogenannten FFP2-Masken sowie die mindestens gleichwertig genormten Standards, u.a. KN95 und N95. Ebenfalls zugelassen sind medizinische OP-Masken, bekannt in den typischen Blau- und Grüntönen. Erhältlich sind die nun vorgeschriebenen Masken in den Apotheken oder auch im Einzel/Online-Handel. Das Fahrpersonal bleibt u.a. aufgrund der vorhandenen Schutzwände weiterhin von dieser Maskenpflicht ausgenommen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Landkreises,

seit fast einem Jahr setzt uns allen das bis dahin unbekannte und hochaggressive neue Coronavirus zu. Viele im Landkreis haben sich in dieser Zeit infiziert und es ist leider auch zu zahlreichen Todesfällen gekommen. Eine sehr ernste Situation. Umso wichtiger ist es, daß bei uns seit dem 11. Januar 2021 Menschen, die in Pflegeheimen leben, gegen das Virus geimpft werden und seit dem 22. Januar 2021 auch die Impfungen in den Krankenhäusern und im Kreisimpfzentrum (KIZ) begonnen haben. Aktuell können wir für unseren Landkreis vom Sozialministerium leider nur etwas über 500 Impfdosen pro Woche erhalten. Damit läuft die weltweite Impfkampagne zunächst nur langsam an, wir sind aber guter Dinge, daß sich mit einer ansteigenden Lieferung von Impfdosen noch im Verlauf des Frühjahrs deutlich mehr Menschen im Landkreis vor einer Erkrankung an Covid-19 schützen können.

Daß ein Impfstoff zu Beginn knapp sein würde, hat Sie sicherlich nicht überrascht. Gut verstehen kann ich auch, daß das Terminvergabemodell unseres Bundeslandes gerade unter diesem Umstand vielen Impfwilligen Mühen macht und für Frust sorgt. Trotzdem sollten wir aber nicht vergessen, daß die Tatsache, daß bereits nach zehn Monaten ein hochwirksamer Impfstoff gegen eine neue Krankheit zur Verfügung steht, eine sehr außergewöhnliche Leistung der Wissenschaft und insgesamt ein großer Erfolg für die Seuchenbekämpfung ist, den bis vor Kurzem niemand von uns ernsthaft hat erwarten können.

Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich bei uns für eine Mitarbeit in unserem Kreisimpfzentrum gemeldet haben. Über die Frage, ob und wie wir, wenn es einen deutlich größeren Impfstoffzulauf gibt, die Impfmöglichkeiten auch stärker in die Fläche des Landkreises tragen können, machen wir uns weiterhin Gedanken. Bis dahin bitte ich Sie: Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich!

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Impfbereitschaft!

Ihr Harald Sievers

Landrat Harald Sievers

LANDKREIS RAVENSBURG

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR CORONA-IMPFUNG IM LANDKREIS RAVENSBURG

1. Weshalb wird eine Impfung empfohlen?

- Eine Impfung trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.
- Die derzeit zugelassenen Impfstoffe waren in der Erprobung sehr wirksam.

2. Wer kann sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat mit dem Ethikrat und der Leopoldina ein Konzept mit Empfehlungen zur Reihenfolge der zu impfenden Personen entwickelt.
Zunächst sind insbesondere die gefährdeten Personen an der Reihe:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- medizinisches Personal, das einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Coronavirus-Impfverordnung. Zu welchem Zeitpunkt auch andere Personen geimpft werden können, hängt wesentlich von der Verfügbarkeit des Impfstoffes ab.

3. Wo kann ich mich impfen lassen?

Alle berechtigten Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs können sich in jedem Zentralen Impfzentrum (ZIZ) und jedem Kreisimpfzentrum (KIZ) in Baden-Württemberg impfen lassen.
Das Impfzentrum des Landkreises Ravensburg befindet sich in der Oberschwabenhalle in Ravensburg.

4. Wie erfolgt die Terminvergabe?

- Eine Impfung in einem ZIZ oder KIZ erfolgt nur mit Termin.
- Ein Termin kann nur telefonisch über die zentrale Telefonnummer des Landes 116 117 (möglichst aus dem Festnetz anrufen) oder online unter www.impfterminservice.de (Voraussetzung hierfür ist eine eigene E-Mail-Adresse und die Möglichkeit eine SMS zu empfangen) vereinbart werden.
- Bei der Terminvereinbarung bekommen Sie gleichzeitig die Termine für die Erst- und Zweitimpfung.
- Eine Terminvereinbarung beim Landkreis Ravensburg oder unmittelbar beim KIZ ist nicht möglich.
- Es werden täglich von Montag bis Freitag neue Termine freigeschalten.
- Bitte lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen, wenn Sie mit der Terminvereinbarung Schwierigkeiten haben.

5. Was muss ich zur Impfung mitbringen?

- Termincode, den Sie bei der Anmeldung erhalten haben
- Bitte bringen Sie zur Impfung Impfpass, Krankenversichertenkarte und ein Ausweisdokument (beispielsweise Personalausweis) mit.
- Als Mitarbeitende von Pflege- und anderen Einrichtungen bringen Sie bitte außerdem eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers mit.

6. Was mache ich, wenn ich nicht mehr mobil bin?

- Vielleicht können Ihnen Angehörige, Freunde oder Nachbarn helfen.
- Bestimmte mobilitätseingeschränkte Personen haben außerdem einen Anspruch auf eine kostenlose Taxifahrt zum Kreisimpfzentrum (§ 60 SGB V). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.rv.de/impfung

landkreis.ravensburg

landkreis.ravensburg

Keine OP-Masken im bayerischen Verbundgebiet: Bereits länger ist bekannt, dass im bayerischen Teil des bodo-Gebiets eine andere Maskenverordnung greift. So hat das Bundesland Bayern ausschließlich FFP2-Masken und mindestens gleichwertig genormte Masken als zulässig erklärt. Die Einmal-OP-Masken sind hingegen nicht zulässig. Fahrgäste, die im bodo bundeslandübergreifend unterwegs sind, sollten daher -zumindest auf Strecken im Landkreis Lindau- eine FFP2-Maske bzw. gleichwertige Maske benützen.
Telefonate vermeiden: Im Rahmen der neuen Schutzmaßnahmen gilt auch die Empfehlung, nach Möglichkeit jegliche Gespräche oder Telefonate während der Fahrt mit Bus und Bahn zu vermeiden.
Weitere Informationen und aktuelle Meldungen gibt es unter bodo.de im Serviceportal

Mitmachkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg" - Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Blumen- und Kräuterparadies.
Die Mitmachkampagne im Rahmen der Biodiversitätsstrategie erfreute sich in den letzten zwei Jahren großer Resonanz. Im Rahmen der Kampagne können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg kostenloses Saatgut beziehen. Das Saatgut kann bequem auf der Kampagnen Website bestellt werden und wird dann per Post verschickt. Ein Newsletter begleitet die Teilnehmer*innen Schritt für Schritt von Bodenvorbereitung bis zur Pflege, um den größtmöglichen Blüherfolg zu garantieren. Das einfache und inspirierende Konzept begeistert. Über 5000 Haushalte engagierten sich bei der Kampagne und schufen im letzten Jahr über 90.0000 Quadratmeter Blühfläche, die nun wertvolle Rückzugsräume für den Erhalt der Artenvielfalt im Landkreis darstellen. Die rege Bürgerbeteiligung führte außerdem dazu, dass die von der elobau Stiftung initiierte Kampagne im Juni letzten Jahres das UN- Dekaden Siegel für biologische Vielfalt verliehen bekam.
Positiv bestärkt startet die Kampagne nun in das dritte Jahr. Neben der in den zwei letzten Jahren erprobten Blühmischung wird dieses Jahr auch erstmals eine Küchen- und Heilkräutermischung angeboten. „Unsere neu erarbeitete Kräutermischung enthält viele einheimische Kräuter, die zum Teil in Vergessenheit geraten sind. Durch die Kampagne hoffen wir sie wieder in den Gärten und Köpfen der Bevölkerung zu etablieren.", so Moritz Ott Biodiversitätsmanager des Landkreises Ravensburg. „Wer einen Kräutergarten anlegt, profitiert nicht nur selbst von den duftenden Gewürzen, sondern bietet auch Insekten ein wertvolles Refugium.", ergänzt Landrat Harald Sievers. Auf der neu gestalteten Website des Blühenden Landkreises www.bluehender-landkreis.org kann ab dem Februar das kostenlose Saatgut bezogen werden. Ermöglicht wird dies durch die mehrjährige Partnerschaft mit der Kreissparkasse Ravensburg und die damit verbundene großzügige Förderung des Blühprojekts. Außerdem begleitet eine Online - Vortragsreihe die Kampagne. Diverse Referent*innen darunter Kräuterexpertin Susanne Fischer-Rizzi bieten spannende Einblicke rund um das Thema. Zudem werden erstmals in 2021 Kräuterexkursionen angeboten. Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Blumen- und Kräuterparadies – mit kostenlosem Saatgut des Blühenden Landkreises Ravensburg (Foto: Moritz Ott).



Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg wird dieses Projekt mit Mitteln der Kreissparkassenstiftung Ravensburg unterstützt.
Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de Projektseite des Blühenden Landkreises: www.bluehender-landkreis.org.

Wie es 2021 mit ausgeförderten Photovoltaikanlagen weitergeht / In welchen Fällen sich der Weiterbetrieb lohnt
Zukunft Altbau rät Eigentümern von Hausdachanlagen, die verschiedenen Modelle zu prüfen:
Der Staat fördert die Einspeisung von selbst erzeugtem Solarstrom 20 Jahre lang mit einer festen Vergütung. Am 31. Dezember 2020 ist diese Förderung für die ersten Photovoltaikanlagen ausgelaufen. Ein profitabler Weiterbetrieb ist in einigen Fällen jedoch auch danach möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Es gibt mehrere Modelle des Weiterbetriebs der Ü20-Anlagen: Die am 1. Januar in Kraft getretene Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eröffnet die Möglichkeit, den Solarstrom wie bislang vollständig dem Netzbetreiber zur Verfügung zu stellen. Dafür gibt es eine „Einspeisevergütung light". Des Weiteren können Anlageneigentümer auch einen Mix aus Einspeisung und Eigenverbrauch wählen. Ab einer installierten Leistung von fünf Kilowatt lohnt sich diese Weiternutzung der Solaranlage. Auch die Installation einer neuen Anlage ist möglich.
Neutrale Informationen für Eigentümer in Baden-Württemberg bietet das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg: www.photovoltaik-bw.de.
Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Mo.-Fr. 9-13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.
Für rund 10.000 ausgeförderte Photovoltaikanlagen ist in diesem Jahr die Vergütungszahlung eingestellt worden, schätzt der Bundesverband Solarwirtschaft. In den Jahren danach folgen immer mehr Anlagen – bis 2033 sollen es insgesamt eine Million sein. Für die Betreiber fällt damit eine feste Einnahmequelle weg. Inzwischen gibt es mehrere Vergütungsmodelle, die einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb sichern sollen. Das ist wichtig: Je mehr Photovoltaikanlagen am Stromnetz angeschlossen bleiben, desto besser ist dies für das Klima. Insoweit lohnt sich jede Überlegung zum Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen.
Um die Solarstromanlage weiter wirtschaftlich betreiben zu können, sind keine hohen Einnahmen nötig. „Ist eine Photovoltaikanlage seit 20 Jahren in Betrieb, sollte sie bereits vollständig finanziell abgeschrieben sein. Betreiber müssen dann nur noch minimale Kosten für Wartung, Versicherung und eine mögliche Reparatur aufwenden sowie einen Eigenverbrauchszähler erwerben. Damit kostet der Solarstrom netto nur noch rund drei bis vier Cent pro Kilowattstunde", sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.
Seit Januar weiter Volleinspeisung an Netzbetreiber möglich: Für die meist kleinen Volleinspeisungsanlagen zahlt der Netzbetreiber künftig weiterhin eine Einspeisevergütung. Die am 1. Januar 2021 in Kraft getretene EEG-Novelle ermöglicht eine „Einspeisevergütung light". Sie wird bis 2027 garantiert. Anlagenbetreiber erhalten den Jahresmarktwert für den eingespeisten Solarstrom. Er lag in den vergangenen Jahren zwischen drei und vier Cent pro Kilowattstunde. Davon abzuziehen sind Vermarktungskosten des Netzbetreibers in Höhe von 0,4 Cent pro Kilowattstunde. Je nach Größe der PV-Anlage und der jährlichen Betriebskosten kann dieses Modell kostendeckend sein, viel Gewinn ist jedoch nicht möglich. Der Vorteil der Volleinspeisung liegt vor allem im geringen Aufwand.
Alternative: Mix aus Einspeisung und Eigenverbrauch: Zweite Variante: Man speist nicht voll ein, sondern verbraucht den Solarstrom teilweise selbst. Was die Anlageneigentümer nicht selbst nutzen können, wird dem Netzbetreiber oder Direktvermarktern zur Verfügung gestellt. Direktvermarkter können Firmen sein, inzwischen steigen aber auch immer mehr Stadtwerke in den Markt ein.

Der Vorteil des Kombi-Modells ist, dass es den lukrativen Eigenverbrauch ermöglicht. Er spart im Vergleich zum netto 26 Cent teuren Netzstrom durchschnittlich 23 Cent pro Kilowattstunde ein und ist damit deutlich lukrativer als die Einspeisung.
Wollen die Anlagenbetreiber auf Eigenverbrauch umstellen, ist zuerst der Umbau am Zählerschrank notwendig. „Danach lassen sich rund 30 Prozent des erzeugten Stroms für den täglichen Bedarf im Wohnhaus nutzen", sagt Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. „Auf rund die Hälfte erhöhen können Hauseigentümer den Anteil, indem sie Elektrogeräte wie Geschirrspüler oder Waschmaschine während der sonnigen Stunden laufen lassen." Besonders einfach ist die Erhöhung des Eigenverbrauchs, wenn ein Elektroauto mit Solarstrom geladen wird. Auch mit bestehenden Wärmepumpen lässt sich der Eigenverbrauch gewinnbringend steigern. „Je mehr elektrische Anwendungen mit Solarstrom laufen, umso besser für den Eigenverbrauch und die Umwelt", so Bürkle.
Batteriespeicher lohnen sich für die Kleinstanlagen noch nicht: Das Gleiche gilt für Batteriespeicher. Stattet man seine Ü20-Anlage mit einem passenden Speicher aus, erhöht sich der Eigenverbrauch auf bis zu 70 Prozent. Nutzen Hauseigentümer statt Netzstrom zehn Jahre lang den Solarstrom aus einem Speicher, können sie in diesem Zeitraum mit jeder Kilowattstunde Speicherkapazität rund 600 Euro sparen. Zurzeit existieren auf dem Markt bereits Speicher, die samt Leistungselektronik, Installation und Mehrwertsteuer rund 1.000 Euro pro Kilowattstunde kosten. „Die Wirtschaftlichkeit der Speicher rückt näher. Für die kleinen Ü20-Anlagen wird sich die Speicherung bald auch finanziell lohnen", prognostiziert Bürkle. Aktuell ist dies jedoch oft noch nicht der Fall.
Ein Weiterbetrieb der Ü20-Anlagen mit Einspeisung und Eigenverbrauch lohnt sich unter anderem laut einem aktuellen Gutachten der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie.
(DGS) ab einer installierten Leistung von fünf Kilowatt und einem 30-Prozent-Eigenverbrauchsanteil. Bedingung: Die Anlage erzeugt nach dem Ende der Einspeisevergütung mindestens noch zehn Jahre Solarstrom. Das ist durchaus realistisch, Solarmodule haben meist eine Lebensdauer von 30 Jahren oder mehr. Läuft die Solaranlage länger als zehn Jahre weiter, steigt die Stromkosteneinsparung entsprechend. Auch der Weiterbetrieb von Anlagen kleiner als fünf Kilowatt kann dadurch wirtschaftlich werden. Die Kosten für den Umbau des Zählerschranks sind in der Rechnung enthalten, auch laufende Wartungen und Reparaturen. Für kleinere Anlagen ist jedoch nach den bislang vorliegenden Informationen eher die Variante Volleinspeisung beim Netzbetreiber vorzuziehen.
Variante drei und vier: keine Einspeisung oder Repowering: Eigentümer können auch darauf setzen, so viel Solarstrom wie möglich selbst zu nutzen und den Rest abzuregeln. Moderne Wechselrichter sind dazu in der Lage. Die Anlage erzeugt dann nur so viel Strom, wie für den Eigenverbrauch im Haus nötig ist, es wird keine einzige Kilowattstunde eingespeist. Finanziell ist das möglicherweise die beste Wahl, ökologisch jedoch unsinnig – wird so doch rund 70 Prozent weniger Solarstrom erzeugt, als eigentlich möglich wäre.
Möglichkeit Nummer vier: Die alte Anlage wird durch eine neue ersetzt. Neue Anlagen liefern auf gleicher Fläche im Vergleich zu den Anlagen vor 20 Jahren rund doppelt so viel Solarstrom und kosten nur noch einen Bruchteil der alten Anlage Das nützt der Energiewende und dem Geldbeutel.
Fazit: Wer sich vor 20 Jahren eine Photovoltaikanlage beispielsweise mit fünf Kilowatt installierter Leistung angeschafft hat, kann die Anlage auch weiterhin wirtschaftlich betreiben. Ein hoher Gewinn ist jedoch nicht möglich. Für kleinere Anlagen ist eher die Variante Volleinspeisung beim Netzbetreiber empfehlenswert. Für die Energiewende lohnt sich der Weiterbetrieb aber auf jeden Fall. Sinnvoll ist auch eine neue Photovoltaikanlage. Anlageneigentümer sollten im Einzelfall von Fachleuten prüfen lassen, welche Variante am besten ist, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Hierfür stehen in Baden-Württemberg die Ansprechpartner des PV-Netzwerks BW oder Elektrofachkräfte und Energieberater zur Verfügung.
Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.
Infokasten / Guter Rat zu Solarstromanlagen: Eigentümer von Solarstromanlagen im Südwesten und die es werden wollen, erhalten von Experten des Photovoltaiknetzwerks Baden-Württemberg kostenfrei Auskunft: www.photovoltaik-bw.de.
Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.
Ansprechpartnerin Zukunft Altbau Marietta Weiß, Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart, Tel. +49 711 489825-13, marietta.weiss@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de.
Auch nach dem Wegfall der Einspeisevergütung kann sich der Weiterbetrieb einer Photovoltaikanlage lohnen.

Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünst-ler aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens' setzen", sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (22. Januar) in Stuttgart. Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist.
Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.
Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.
Preise aus dem Jahr 2020: Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv" Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsässer und Jakob Nacken aus Tübingen. Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträ-

ger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutsch-mann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben. Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax: 0721/470 419 11) bezogen werden.

Angebot der Pflegeberatung im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Durch einen Unfall, eine Krankheit oder aufgrund hohen Alters können Kinder, Partner oder Eltern in eine Situation kommen, in der Pflege erforderlich wird. Kompetente Beratung und Unterstützung beim Finden der richtigen Angebote und Hilfen ist in diesen Fällen oft das Gebot der Stunde.

Beratend und unterstützend stehen den Ratsuchenden hierbei die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes Landkreis Ravensburg zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Einwohnerinnen und Einwohner aus der Stadt Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach und Bergatreute.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg für den Standort Bad Waldsee ist in der Robert-Koch-Str. 52, 88339 Bad Waldsee. Es steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Verena Knössl unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Tel. 07524/9748-3317 und E-Mail: v.knoessl@rv.de.

Die Sprechzeiten sind montags von 8-10 Uhr und mittwochs von 13:30-15:30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Die Beratung ist vertraulich und kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder im Einzelfall auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Der Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg betreibt weitere Standorte in Altshausen, Leutkirch, Ravensburg und Wangen.

Informiert und beraten wird zu allen Fragen rund um die Themen "Pflegebedürftigkeit, Alter, Krankheit und Behinderung, altersgerechtem Wohnen und sonstigem Unterstützungsbedarf sowie zur Klärung von Kostenfragen für medizinische, pflegerische und soziale Leistungen".

Eine wesentliche Aufgabe des Pflegestützpunktes ist die umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung einschließlich der Pflegeberatung nach dem SGB XI – Soziale Pflegeversicherung. Die Koordinations- und Netzwerkarbeit gehören auch zu den Aufgaben des Pflegestützpunktes, wie z. B. die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Engagierten, der Selbsthilfe, den ambulanten und stationären Trägern sowie Kirchen, Kommunen und weiteren Akteuren. Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Was sonst noch interessiert

Bestellaufruf - Ackerblühstreifenprojekt 2021 Biologische Vielfalt auf den Äckern im Landkreis Ravensburg

Das in den Vorjahren erfolgreich realisierte Ackerblühstreifenprojekt – ein wichtiger Teil der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg – startet nun in das vierte Umsetzungsjahr. Im Rahmen des Projektes unterstützen der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben Landwirte*innen bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Erstmalig werden im Projektjahr 2021 auch Obstbaubetriebe bei der Anlage von Blühstreifen in der Fahrgassenmitte unterstützt. Dank der großzügigen Spende der Kreissparkasse Ravensburg ist es möglich, dass das benötigte Saatgut für die Anlage der Blühstreifen durch die Landwirte*innen kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Ein Rückblick zeigt: die Zahl der teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe hat sich seit Projektbeginn im Jahr 2018 von 30 auf 128 Betriebe im Jahr 2020 gesteigert. Auch in diesem Jahr ist das Projekt wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Landwirte*innen im Kreis angewiesen. Durch das Engagement der Landwirte*innen wurden im vergangenen Jahr über 70 ha Blühstreifen eingesät, davon 20 ha ökologisch äußerst wertvolle mehrjährige Blühstreifen. „Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzlich Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten.", so T. Westernacher, Biotopverbundmanagerin LEV Ravensburg. Da die kräuterreichen Blühstreifen einer Vielzahl von blütenbesuchenden Insekten sowie Vögeln Nahrung und Unterschlupf bieten, profitiert die Biodiversität ungemein. Durch Kombination von genutzter Fläche mit Blühflächen werden zusätzliche Strukturen in der Agrarlandschaft geschaffen und die Blühstreifen erfüllen eine wichtige Vernetzungsfunktion. Um eine möglichst positive ökologische Wirkung zu erzielen, sollten die Streifen möglichst breit gesät werden, möglichst mehrjährig bzw. bei einjährigen Blühstreifen lange stehen und nicht an viel befahrenen Straßen angelegt werden. „Seit Beginn des Projektes ist an immer mehr Äckern im Landkreis ein Ackerblühstreifen zu sehen. Das Projekt ist eine sehr gute Sache und für die Biodiversitätsförderung ist es sehr wichtig, dass man mitmacht. Die Ackerblühstreifen verbessern zudem das Image des Betriebs und bieten die Möglichkeit, direkt mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. Natürlich erfreue ich mich selbst auch an der bunten Farbenpracht am Feldrand und an den wuselnden Insekten."', J. Kapler, Projektteilnehmer. Das Saatgut kann noch bis zum 01.03.2021 mittels des Bestellformulars auf der Homepage des LEV Ravensburg kostenlos von Landwirten*innen im Landkreis Ravensburg bestellt werden (https://www.lev-ravensburg.de/projekte/ackerblühstreifenprojekt/).



Foto: Blühstreifen in Baindt 2020 (H. Schwellinger)

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg wird dieses Projekt mit Mitteln der Kreissparkassenstiftung Ravensburg unterstützt. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Dankeschön an alle Unterstützer, Fans und Sponsoren:

Ein großes Dankeschön vom FV Molpertshaus an alle Fans, Unterstützer, Helfer und Sponsoren die dem Verein im letzten herausforderndem Jahr tatkräftig zur Seite standen. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Helfern, Käufern und Sponsoren vom Christbaumverkauf im Dezember.

Der FVM wünscht allen Gesundheit und freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen im Waldstadion. (SW)

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Bad Wurzach

Frau Hartmann und ihr Team finden Sie in der Ravensburger Str. 10, in 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 / 91110
hildegard.hartmann@drk-pflege.de

Lange gut Leben!

Unsere Leistungen:

- Ambulante Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschafliche Unterstützung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Wundmanagement
- Pflegeberatungen
- Essen auf Räder

Für Pflegefachkräfte: Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle in unserem tollen Beruf an. Sehr gerne auch WiedereinsteigerInnen! Also: „Raus aus dem Haus, rein in den Job!“

Bewerben Sie sich jetzt! Bei uns!

Die Stadt Bad Wurzach mit 14.700 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

flexible und engagierte Person (w/m/d)

für die Reinigung im Kindergarten Ziegelbach mit einer Wochenarbeitszeit von 6,29 Stunden.
Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Susanne Berger, Tel. 07564/302-175 oder susanne.berger@bad-wurzach.de.
Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.02.2021 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach.**

TAXI
DANIEL WODNIOK GmbH

FLUGHAFENFAHRTEN
KRANKENFAHRTEN
ohne med. Betreuung
sitzend und liegend
rollstuhlgerecht
zu

UND 100% RAUCHFREI

Tel. Zentrale:
07564 94 96 20
Tel. Mobil:
0171 831 909 2

Dialyse
Chemotherapie
Bestrahlung
BG Fahrten
Reha
Kur
ambulante Operationen

Riedhofstraße 6 | 88410 Bad Wurzach

göran.dünow
malermeister

- Farbenverkauf
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gestaltung & Design

Talweg 4
88410 Hauerz
Telefon 07568-925790
Fax 07568-9606906
www.maler-dünow.de

Immer einen Pinselstrich voraus.

b & h
Burkhart & Huber
Bauhandwerksmeisterbetrieb GmbH

- Innen- und Außenputz
- Lehmputz
- Umbau
- Fassadendämmung
- Baustoffhandel
- Hochbau

Himbach 1
88410 Bad Wurzach

Telefon: (0 75 64) 12 22
Telefax: (0 75 64) 12 44

info@burkhart-huber.de
www.burkhart-huber.de

UNTERSTÜTZEN SIE UNS BEI DER LANDTAGSWAHL!

DAS LÄNDLE IM HERZEN, DIE ZUKUNFT IM BLICK

- Land- und Hausarztversorgung sicherstellen, keine weiteren Klinik-schließungen!
- Regionale Landwirtschaft stärken, faire Erzeugerpreise, Erleichterung der regionalen Selbstvermarktung
- JA! zum Natur- und Umweltschutz statt Klimahysterie, JA! zum Tierschutz
- Sichere und bezahlbare Energiever-sorgung, keine CO2 Steuer für Tanken und Heizen
- Kleinbetriebe und Gastronomie erhalten, Mittelstand fördern
- Sicherheit der Renten, für ein würde-volles Leben im Alter,
- Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems
- Ausstieg aus der unverhältnismäßigen Lockdown-Politik, richtige Maßnahmen treffen, die weder dem einzelnen Bür-ger noch der Wirtschaft schaden, Schutz von Risikogruppen

AM 14.03. AfD WÄHLEN!

AfD Kreisverband Ravensburg

V.i.S.d.P.: Alternative für Deutschland, Kreisverband Ravensburg, G. Marquardt, Am Kohlenberg 23, 88289 Waldburg

Parteien zur Landtags-wahl

für den Inhalt sind die Parteien selbst verantwortlich

Informationen und Service

Not- und Bereitschaftsdienste	
DRK Rettungsdienst Krankentransport	**Notruf 112**
Polizei Dienststelle Bad Wurzach 20:00–7:30 Uhr	**Notruf 110** 07564 2013 07561 84880
Feuerwehr	**Notruf 112**
Ärztlicher Notfalldienst Notfallrufnummer	116 117
Notfalldienst Kinderärzte	116 117
Kinderklinik Ravensburg	0751 873222
Kinderklinik Memmingen	08331 70-2300
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Zahnärztlicher Notfalldienst Sa. 8:00 Uhr–Mo. 8:00 Uhr sowie an Feiertagen	01805 911630
Abwasserbereitschaft nach Dienstschluss	07564 3294 0171 3037757
DLRG	07564 3271
Erdgasversorgung	07524 6049
Friedhofsverwaltung	07564 302-109
Bei Müllabfuhrproblemen	0800 3530 300
Strom-Störungsdienst	0800 3629477
Wasserversorgungsverband nach Dienstschluss	07524 400240 0171 3037573

Apothekenbereitschaft	
Samstag, 6. Februar, 8.30–8.30 Uhr **St. Gallus-Apotheke,** Kißlegg	07563 8230
Sonntag, 7. Februar, 8.30–8.30 Uhr **Kornhaus-Apotheke,** Leutkirch	07561 98880
Samstag, 13. Februar, 8.30–8.30 Uhr **Schloß-Apotheke,** Bad Wurzach	07564 93330
Sonntag, 14. Februar, 8.30–8.30 Uhr **Antonius Apotheke,** Bad Wurzach	07564/91237

Sozialdienste	
Ambulante Hospizgruppe	07564 4961
Ambulante Dienste Allgäu für Menschen mit Behinderungen	07520 95623123
Aktion Herz und Gemüt	07564 9365019
Caritas, Psych. Fam.- **und Lebens-Beratung**	07561 9066-0
cura familia (Familienpflege, Dorfhilfe) Zentrale (kostenlos):	07564 2569 0800 9791119
Diakonie Sozialstation	07524 912112
DRK-Pflegedienst Bad Wurzach 24-Stunden-Bereitschaft, Mobiler Sozialer Dienst,Hausnotruf	07564 91110
Pflegeheim Stift zum Hl. Geist	07564 9328411
Betreuungsdienst ZUHAUSE	0751 7641058
Lebensräume für Jung und Alt	07564 3179
Sozialstation Gute Beth Häusliche Alten- und Krankenpflege	07564 9487-58 (Telefax: -68)
Sozialstation Heilig Geist	07563 84-40 (Telefax: -55)
Tagesmüttervermittlungsstelle	07522 7075015
Zuhause leben Bad Waldsee Caritas Bodensee-Oberschwaben	07524 401168-13 (Telefax: -18)

Nachbarschaftshilfen	
Bad Wurzach	07564 936337
Arnach	07564 91525 07564 3689
Seibranz	07564 4314

Redaktionsschluss: Mo., 15. Februar um 9.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 17. Februar

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Wurzach und Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach
Verantwortlich für die Inhalte: Stadtverwaltung Bad Wurzach und die jeweiligen Ortsverwaltungen · Rathaus Bad Wurzach · Pressestelle · Zimmer 202 · 07564 302-103 (Fax: -3103) · ulrike.linge@bad-wurzach.de | Mit Namenszeichen versehene Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht der Herausgeber wieder.
Verantwortlich für Werbung: Werbering des HGV · Werner Binder · 07564 2817 · www.hgv-badwurzach.de
Verlag: Schwäbische Zeitung Lokalverlag Leutkirch GmbH & Co. KG · Marktstr. 27 · 88299 Leutkirch · 07561 80-640 · zeitung.leutkirch@schwaebische.de
Private Anzeigen: Bürgerbüro der Stadt Bad Wurzach oder Ortsverwaltungen
Gewerbliche Anzeigen: Mario Merk · 07561 80-645 (Fax: -649) · anzeigen.bad-wurzach@schwaebische.de oder in der GS Bad Wurzach
Parkstr. 4 · Di. 9:00–12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:00 Uhr **Anzeigenschluss:** Do. 16:00 Uhr vor dem jeweiligen Erscheinungstermin **Auflage:** 8.500 Exemplare
Layout: GRUPPE DREI® GmbH · Robert-Bosch-Straße 9 · 78048 VS-Villingen
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben · Siemensstraße 10 · 89079 Ulm **E-Paper:** www.schwäbische.de/bwz
Fragen zur Zustellung: 07564 9321-30 · amtsblatt-badwurzach@merkuria.com

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz

Wurzach bringt`s

zum Schutz vor dem Coronavirus

Das Coronavirus betrifft uns alle!

Besonders ältere und schwächere Menschen müssen nun sehr stark darauf achten, sich so gut wie möglich zu schützen. Leider gehört dazu auch, öffentliche Bereiche zu meiden. Das erschwert den Alltag vor allem beim Einkauf von Lebensmitteln und Medikamenten massiv.

Die Lösung:
In Bad Wurzach und in allen Teilorten haben sich bereits über 100 freiwillige Helfer für eine Nachbarschaftshilfe gemeldet. Um den Alltag von gefährdeten Menschen zu erleichtern, unterstützen die Helfer*innen nun nachbarschaftlich beim Einkaufen.

1. **Unterstützungssuchende** können sich an Werktagen zwischen 9 und 12 Uhr an folgende Nummer wenden

07564 9478919

2. Ehrenamtliche vermitteln direkt und unentgeltlich anhand örtlicher Gegebenheiten den passenden Helfer

3. Suchende bekommen Kontaktdaten übermittelt und können sich selbstständig bei Helfern melden